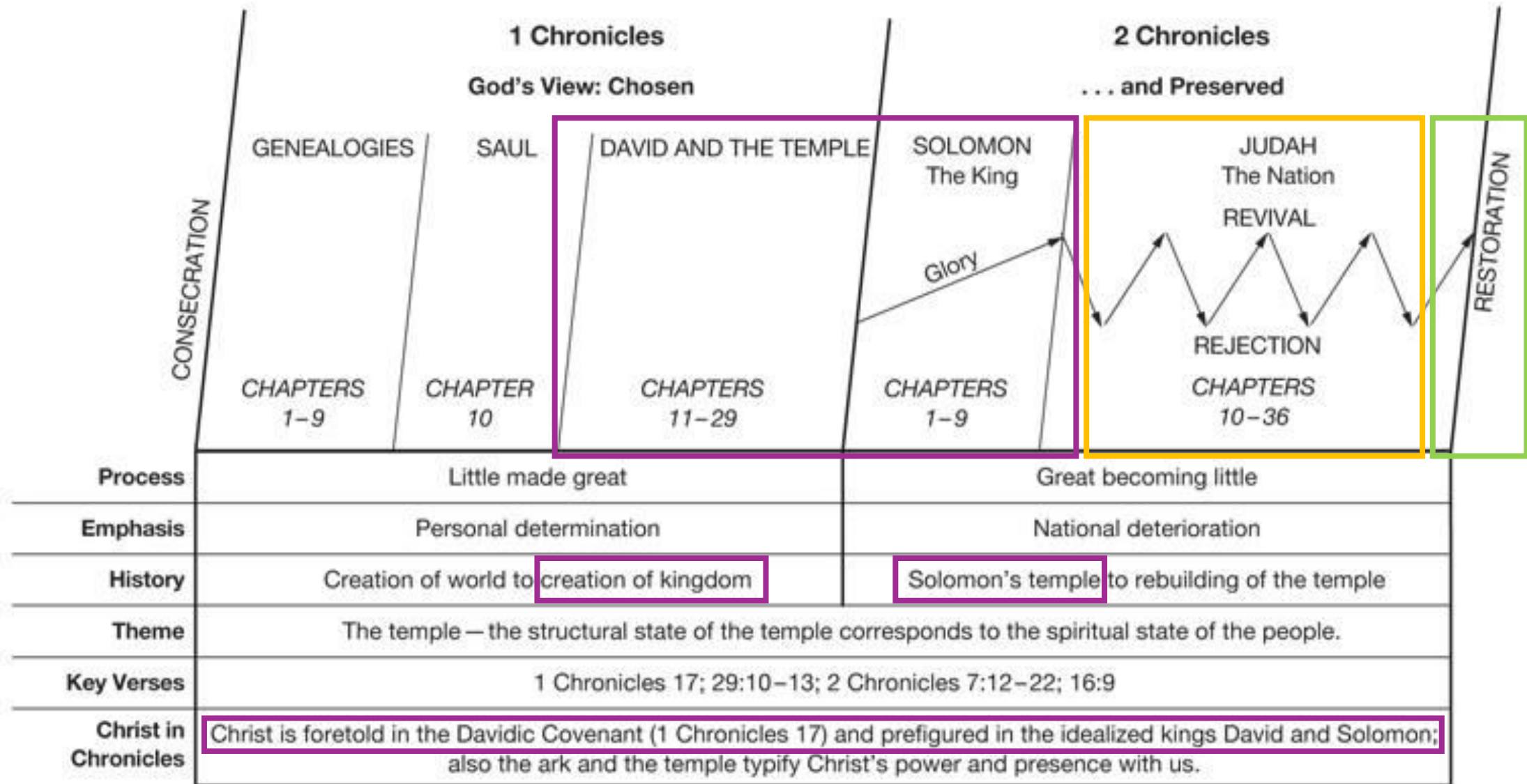


# 1. Chroniken FS



# FIRST AND SECOND CHRONICLES



# 1 Chronicles 17:11-14

“I declare to you that the LORD will build a house for you:

<sup>11</sup> When your days are over and you go to be with your ancestors, I will raise up your offspring to succeed you, one of your own sons, and I will establish **his kingdom**.

<sup>12</sup> He is the one who will build **a house for me**, and I will establish **his throne forever**.

<sup>13</sup> **I will be his father, and he will be my son**. I will never take my love away from him, as I took it away from your predecessor.

<sup>14</sup> I will set him over my house and my kingdom **forever**; his throne will be established **forever**. ””

STORIES ABOUT THE PAST THAT PROVIDE HOPE FOR THE FUTURE

1 THE COMING MESSIAH

2 THE FUTURE OF THE TEMPLE



PROPHETIC HOPES



(CENTURIES AFTER THE RETURN FROM EXILE)

SECOND TEMPLE (SEE EZRA-NEHEMIAH)



THE END?

CYRUS

Incomplete Sentence!

WHOEVER THERE IS AMONG YOU OF ALL HIS PEOPLE, MAY THE LORD HIS GOD BE WITH HIM, AND LET HIM GO UP... (36:23)

created by the Bible Project

STORIES ABOUT THE PAST THAT PROVIDE HOPE FOR THE FUTURE

1 THE COMING MESSIAH

2 THE FUTURE OF THE TEMPLE

ALL NATIONS

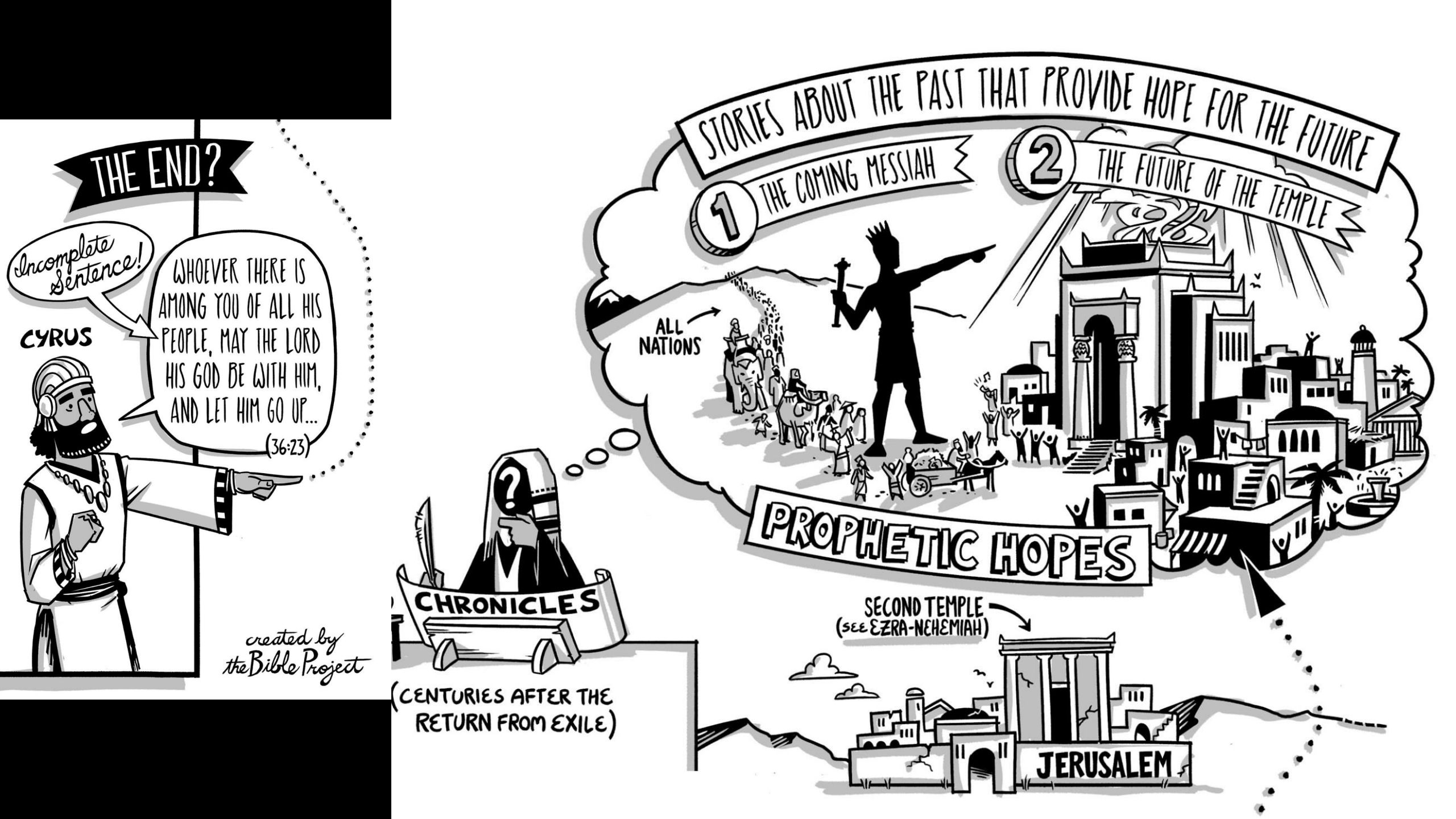
PROPHETIC HOPES

SECOND TEMPLE (SEE EZRA-NEHEMIAH)

JERUSALEM

CHRONICLES

(CENTURIES AFTER THE RETURN FROM EXILE)



# 1. Chronik 22,10.11

Zu Salomo:

- <sup>10</sup> Der soll meinem Namen ein Haus bauen. Er soll mein Sohn sein und ich will sein Vater sein. Und ich will seinen königlichen Thron über Israel bestätigen ewiglich.
- <sup>11</sup> So wird nun, mein Sohn, der HERR mit dir sein und es wird dir gelingen, dass du dem HERRN, deinem Gott, ein Haus baust, wie er von dir gesagt hat.

# 1. Chronik 28,6.7

Zu Israel:

- <sup>6</sup> und er hat zu mir gesagt: Dein Sohn Salomo soll mein Haus und meine Vorhöfe bauen; denn ich habe ihn mir erwählt zum Sohn und ich will sein Vater sein <sup>7</sup> und will sein Königtum bestätigen ewiglich, wenn er daran festhält, zu tun nach meinen Geboten und Rechten, wie es heute geschieht.

# Allgemein

- Verfasser: Esra (nach jüdischer und christlicher Tradition)
- 1./2. Chroniken eigentlich **ein** Buch (mit 65 Kapiteln)
- Chroniken, Esra und Nehemia formen eine Einheit
- Inhaltlich Konzentration auf Geschlechtsregister, Könige des Südreiches/Juda, v.a. Könige David, Salomo
- Teilweise ausführlicher als das Buch der Könige
- Ziel: Stärkung der Identität als des auserwählten Volkes Gottes basierend auf den Verheißungen Gottes

# Chroniken vs. Könige

## Chroniken

- Verfasser: Esra
- Königreich Juda / David
- Geschlechtsregister
- Konzentration auf Könige
- Teilweise ausführlicher (mehr Material)
- Keine Sünden von David/Salomo
- Aber Sünden/Schwächen der anderen Könige

## Könige

- Verfasser: Jeremia
- Königreiche Juda und Israel
- Könige werden mit allen ihre Sünden dargestellt, v.a. auch König David
- Andere Propheten (Elia/Elisa) und Personen

# Ziel

## Chroniken

- Welche Hoffnung und Vision Gott für das jüdische Königtum hatte: Den Nachkommen, der das Haus Gottes baut und ewig auf dem Thron sitzen wird.
- Die Könige Judas versagten letztendlich, aber die Hoffnung und Vision Gottes für das jüdische Königtum bestehen noch immer
- Durch Geschichte und Geschlechtsregister seine eigene Herkunft, Identität und Platz in der Geschichte Gottes zu finden.
- Jesus ist der verheißene Nachkomme, der das Haus Gottes baute und ewig auf dem Thron sitzt.

## Könige

- Wie die Könige mehr oder weniger gut waren, aber prinzipiell sündig waren und letztendlich versagten
- Die Wichtigkeit von Bibellehrern und Propheten (Nathan, Gad, Jojada, Hilkijah, Elia, Elisa), die die Könige ermahnten, zur Buße riefen und ihnen zu Siegen über die Feinde verhalfen
- Wie der Ungehorsam und Götzendienst zum Untergang und zur (babylonischen) Gefangenschaft führte

# Übersicht

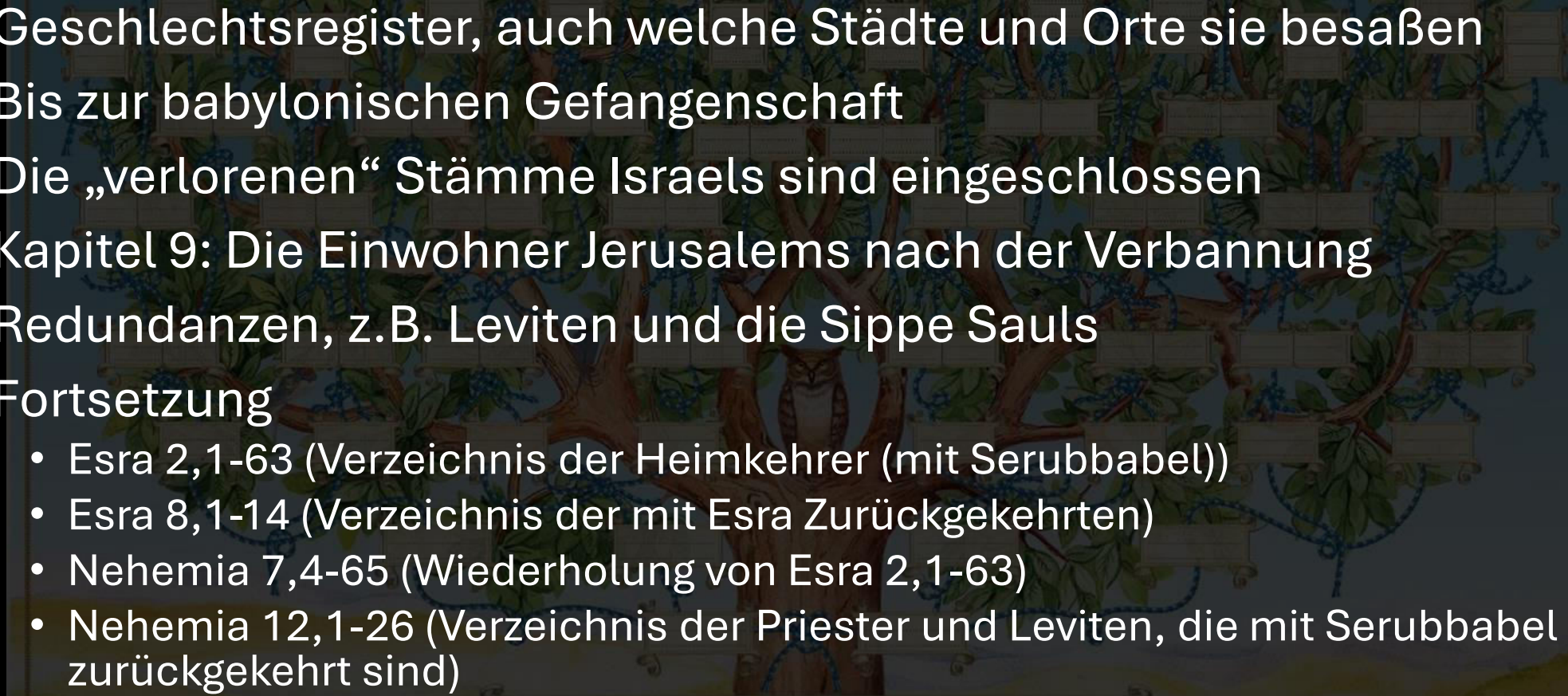
Kapitel	
1-9	Stammbäume und Geschlechtsregister
10	Saul
11-29	David und sein Königreich

# Bedeutung der Chroniken

- Salomo hat den Tempel gebaut
- Seine Nachkommen haben versagt
- Die Juden bauten den Tempel wieder auf
- Sie warteten auf den Nachkommen, dessen Thron ewiglich bestätigt wird
- Die hasmonäische Königtum hat auch versagt
- Die Verheißung Gottes des ewigen Nachkommen gab den Juden einen Grund, ihre Identität zu bewahren und Juda immer neu zu bilden
- Jesus, der Sohn Gottes, erfüllte die Verheißung Gottes

1	Stammbaum von Adam bis Abraham (1-28) Die Geschlechter der Söhne Abrahams (29-53)
2	Die Söhne Israels (1-2) Die Geschlechter Judas (3-55)
3	Die Söhne Davids, die Könige Judas, die Nachkommen Jechonjas
4	Die Geschlechter Judas II (1-23) Die Geschlechter Simeons (24-43)
5	Die Geschlechter Rubens, Gads und des halben Stammes Manasse (1-26) Die Geschlechter Levis (27-41)
6	Die Geschlechter Levis (1-15) Die levitischen Sängerfamilien (16-32) Der Dienst Aarons und seine Nachkommen (33-38) Die Wohnsitze der levitischen Geschlechter (39-66)
7	Die Geschlechter von Issachar (1-5) Die Geschlechter von Benjamin (6-12) Die Geschlechter von Naftali (13) Die Geschlechter von Manasse (14-19) Die Geschlechter von Ephraim (20-27) Besitz und Wohnung der Söhne Josefs (28-29) Die Geschlechter von Asser (30-40)
8	Die Geschlechter Benjamins: Die Sippe Sauls
9	Die Einwohner Jerusalems nach der Verbannung (1b-16) Die Ämter der Leviten (17-34) Die Sippe Sauls (35-44)

# Kapitel 1-9 – Stammbäume

- 
- Geschlechtsregister, auch welche Städte und Orte sie besaßen
  - Bis zur babylonischen Gefangenschaft
  - Die „verlorenen“ Stämme Israels sind eingeschlossen
  - Kapitel 9: Die Einwohner Jerusalems nach der Verbannung
  - Redundanzen, z.B. Leviten und die Sippe Sauls
  - Fortsetzung
    - Esra 2,1-63 (Verzeichnis der Heimkehrer (mit Serubbabel))
    - Esra 8,1-14 (Verzeichnis der mit Esra Zurückgekehrten)
    - Nehemia 7,4-65 (Wiederholung von Esra 2,1-63)
    - Nehemia 12,1-26 (Verzeichnis der Priester und Leviten, die mit Serubbabel zurückgekehrt sind)

# Kapitel 1-9

- <sup>1</sup> Und ganz Israel wurde im Geschlechtsregister aufgezeichnet, und siehe, sie sind aufgeschrieben im Buch der Könige von Israel.

Und Juda wurde weggeführt nach Babel um seines **Treubruchs** willen.

- <sup>2</sup> Und die zuerst auf ihrem Besitz und in ihren Städten wohnten, waren Israeliten, Priester, Leviten und Tempelklaven. <sup>3</sup> Und in Jerusalem wohnten einige der Söhne Juda, einige der Söhne Benjamin, einige der Söhne Ephraim und Manasse.

das Abbrechen einer Verbindung, Beziehung

das Nichteinhalten einer Abmachung o. Ä.

# TreuBRUCH

Unterbrechung, Einschnitt, nicht stringente Abfolge

- 1. Chroniken 9,1b: Und **Juda** wurde weggeführt nach Babel um seines **Treubruchs** willen.
- 1. Chroniken 10,13-14: <sup>13</sup> So starb **Saul** um seines **Treubruchs** willen, mit dem er sich an dem HERRN versündigt hatte, weil er das Wort des HERRN nicht hielt, auch weil er die Wahrsagerin befragt, <sup>14</sup> den HERRN aber nicht befragt hatte. Darum ließ er ihn sterben und wandte das Königtum **David**, dem Sohn Isais, zu.

Geschichtsbewusstsein & Geschlechtsregister

Woher komme ich? Wer bin ich? Was soll ich tun?

Verheißung Gottes:

„so will ich dir einen Nachkommen, einen deiner Söhne, erwecken; dem will ich sein Königtum bestätigen. Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Thron bestätigen ewiglich“

**Chroniken**



**Esra  
Nehemia**

**TreuBRUCH**

Eroberung Israels / Judas / Zerstörung Jerusalems

Babylonische Gefangenschaft

- **Esra verfasste die Chroniken, Esra und Nehemia, um den „Bruch“ zu überbrücken.**
- D.h. er musste vor dem Bruch anfangen (Chroniken) und nach dem Bruch (Esra und Nehemia) etwas schreiben.
- **Die Chroniken legen die Grundlage:**
  - Esra erforschte, wer das Volk Gottes vor dem „Bruch“ war. => Dadurch konnte er verstehen, wer wieder heimgekehrt war und Kontinuität herstellen bzw. wieder „anknüpfen“.
  - Esra erforschte genau die Verheißung Gottes für das Königtum Davids erforschte => Esra fand Hoffnung darin, dass die Verheißung des Königturns ewig ist.
- **Die Hasmonäer haben auch versagt, aber Esras/Nehemias Vision ist durch Christus erfüllt worden!**
- **Christus hat den Sündenbruch der ganzen Welt und der Geschichte überwunden!**

# Bonus

- <sup>23</sup> So spricht **Kyrus**, der König von Persien: Der HERR, der Gott des Himmels, hat mir alle Königreiche der Erde gegeben und hat mir befohlen, **ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda**. Wer nun unter euch von seinem Volk ist, mit dem sei der HERR, sein Gott, und er ziehe hinauf! (2. Chroniken 36,23; letzter Vers der Chroniken)
- Die Hoffnung „ihm ein Haus zu bauen“ überdauert und lebt!
- „Wer nun unter euch von seinem Volk ist“, der soll hinaufziehen und den Tempel bauen.
- Das Volk Gottes besteht weiter! Und soll hinaufziehen und den Tempel weiter bauen!



# Übersicht Kapitel 11-29 (König David)

- Gott gibt das Königtum von Saul zu **David** (10)
- David wird zum König gesalbt und erobert **Jerusalem** (11-12)
- David holt die **Bundeslade** nach Jerusalem und ordnet den Dienst der Bundeslade (13-16)
- Davids Haus wird in das **Königtum Gottes** eingesetzt (17)
- Davids Kriege und Findung des **Tempelplatzes** (18-21)
- Davids praktische Vorbereitung für den Tempelbau und Einsetzung **Salomos** als König (22-29)

**Ziel: Dass Davids Nachkomme den Tempel Gottes bauen kann, den David selber nicht bauen darf.**



# Kapitel 10 – Sauls Untergang

# Kapitel 10 – Sauls Untergang

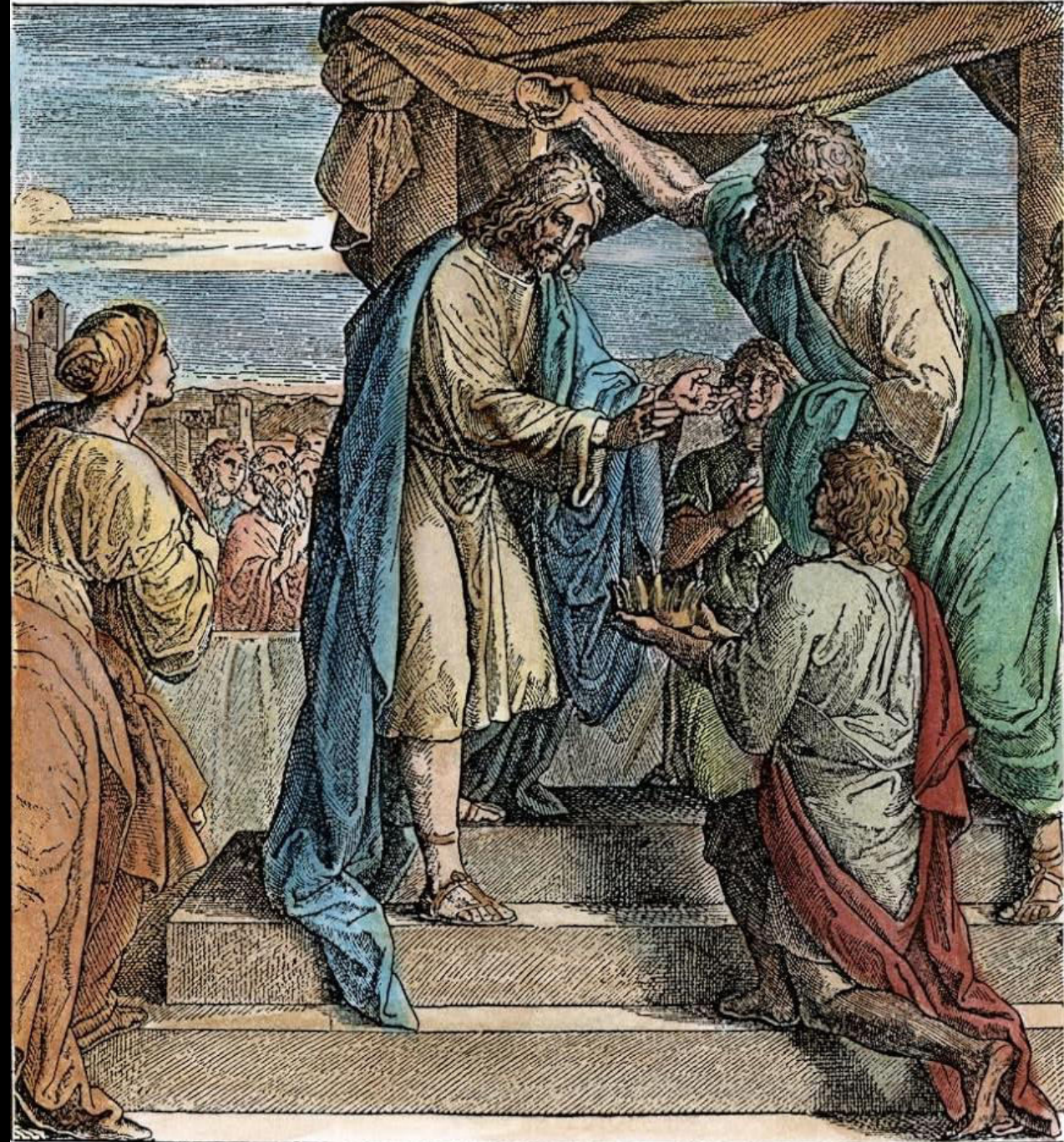
- Die Männer Israels flohen vor den Philistern und wurden auf dem Gebirge Gilboa erschlagen (1)
- Die Söhne Sauls - Jonatan, Abinadab, Malkischua – werden von den Philistern erschlagen (2)
- Saul stürzt sich in sein Schwert (3-4)
- Der Waffenträger Sauls stürzt sich in sein Schwert (5)
- Saul, seine Söhne und sein ganzes Haus starben (6)
- Die Männer Israels in der Ebene flohen und überließen ihre Städte den Philistern, die darin wohnten (7)

- Die Philister plündern die Erschlagenen, sandten Sauls Schädel und seine Rüstung im Land der Philister umher und brachten diese schließlich in das Haus Dagon (8-10)
- Die Männer von Jabesch in Gilead nahmen die Leichname Sauls und seiner Söhne und begruben diese unter der Eiche bei Jabesch (11-12)
- Zusammenfassung des Autors: Saul starb, 1) weil er das Wort des Herrn nicht hielt, 2) weil er die Wahrsagerin befragte anstatt den Herrn. Darum wandte Gott das Königtum David, dem Sohn Isais zu. (13.14)

# Kapitel 10 – Leitverse

- 6 So starben Saul und zugleich seine drei Söhne und sein ganzes Haus.
- 13 **So starb Saul um seines Treubruchs willen**, mit dem er sich an dem HERRN versündigt hatte, weil er das Wort des HERRN nicht hielt, auch weil er die Wahrsagerin befragt, 14 den HERRN aber nicht befragt hatte. Darum ließ er ihn sterben und **wandte das Königtum David, dem Sohn Isais, zu.**

# Kapitel 11 – David wird zum König gesalbt



DAVID ANOINTED KING AT HEBRON.

<sup>2</sup> Schon damals, als Saul König war, **führtest** du Israel aus und ein. Und der HERR, dein Gott, hat zu dir geredet: **Du sollst mein Volk Israel weiden**, und **du sollst Fürst** sein über mein Volk Israel.

# Kapitel 11

- Ganz Israel kam zu Hebron und salbte David zu König nach dem Wort des Herrn durch Samuel (1-3)
- David eroberte Jerusalem von den Jebusitern (4-5)
- Joab, der Sohn der Zeruja, wird Hauptmann (6)
- David wohnte in Jerusalem und nahm immer mehr zu an Macht (7-9)
- Die Helden Davids (10-47)

# Kapitel 11,10-47

- <sup>10</sup> Dies sind die Helden Davids, die sich treu zu ihm hielten in seinem Königtum mit ganz Israel, dass man ihn zum König machte nach dem Wort des HERRN über Israel.
- Kapitel 11,10-12,41: Die Helden Davids von den Anfängen an.
- Joschobam, der Sohn Hachmonis, der erste unter den Dreien (11)
- Eleasar, der Sohn Dodos, der Ahoachiter (12-14)
- Wasserholen der drei Helden am Brunnen von Bethlehem (15-19)
- Abischai, der Bruder Joabs, der erste unter den dreißig (20-21)
- Benaja, der Sohn Jojadas, aus Kabzeel; Anführer der Leibwache (22-25)

# David's Helden



**Joschobam,**  
der Sohn Hachmonis



**Elesar,**  
der Sohn Dodos



**Schamma,**  
der Sohn Ages aus Harar





# Abishai

The Warrior Who Saved King  
David From a Giant

# Benaiah

Commander of  
David's Royal Guard



# Kapitel 11,10-47

- Die anderen Helden (26-47)
  - Aus allen Ständen Israels
  - Zelek, der Ammoniter (39)
  - Uria, der Hetiter (41)
  - Jitma, der Moabiter (46)

# Kapitel 11 – Leitvers

- <sup>2</sup> Schon damals, als Saul König war, führtest du Israel aus und ein. Und der HERR, dein Gott, hat zu dir geredet: Du sollst mein Volk Israel weiden, und du sollst Fürst sein über mein Volk Israel.
- <sup>10</sup> Dies sind **die Helden Davids**, die sich treu zu ihm hielten in seinem Königtum mit ganz Israel, dass man ihn zum König machte nach dem Wort des HERRN über Israel.

# Kapitel 11

- Das Königtum Davids:
  - (1) Ein Hirte und Fürst, der sein Volk weidet
  - (2) Helden, die sich treu zu David hielten
  - (3) Alles im Einklang „nach dem Wort des Herrn“ (durch Samuel)



## Kapitel 12 – Davids Mitkämpfer

# Kapitel 12 – Davids Mitkämpfer

- Davids Mitkämpfer in Ziklag (zur Zeit Sauls) (1-23)
  - Von den Stammesbrüder Sauls (3-8)
  - Von den Gaditern (9-16)
  - Männer von Benjamin und Juda (17-19)
  - Einige von Manasse (20-21)
- <sup>22</sup> Und sie halfen David gegen streifende Rotten; denn sie waren alle streitbare Helden und wurden **Hauptleute über das Heer.**
- <sup>23</sup> **So kamen alle Tage einige zu David, ihm zu helfen, bis es ein großes Heer wurde wie ein Heer Gottes.**

# Kapitel 12 – Davids Mitkämpfer

- **Krieger**, die zu David nach Hebron kamen (24-41)
  - Männer von Juda: 6800
  - Männer von Simeon: 7100
  - Männer von Levi: 4600
  - Jojada, der Vorsteher über das Haus Aaron: 3700
  - Zadok, mit seiner Sippe: 22 Hauptleute
  - Männer von Benjamin: 3000
  - Männer von Ephraim: 20800
  - Halber Stamm Manasse: 18000
  - Männer von Issachar: 200 Hauptleute
  - Sebulon: 50000
  - Naftali: 1000 Hauptleute und 37000 Männer
  - Von Dan: 28600
  - Von Asser: 40000
  - Von Jenseits des Jordans (Ruben, Gad, halber Stamm Manasse): 120000

# Kapitel 12

- <sup>24</sup> Und dies ist die Zahl der zum Heeresdienst gerüsteten Männer, die zu David nach Hebron kamen, um das Königtum Sauls ihm zuzuwenden **nach dem Wort des HERRN**
- <sup>39</sup> Alle diese **Kriegsleute**, in Heeresordnung, kamen **von ganzem Herzen** nach Hebron, um David zum König zu machen über ganz Israel. Auch war das ganze übrige **Israel eines Herzens**, dass man David zum König machte.

# Königtum

- Helden (Kapitel 11)
- Hauptleute (Kapitel 12)
- Kriegersleute (Kapitel 12)

# Kapitel 12

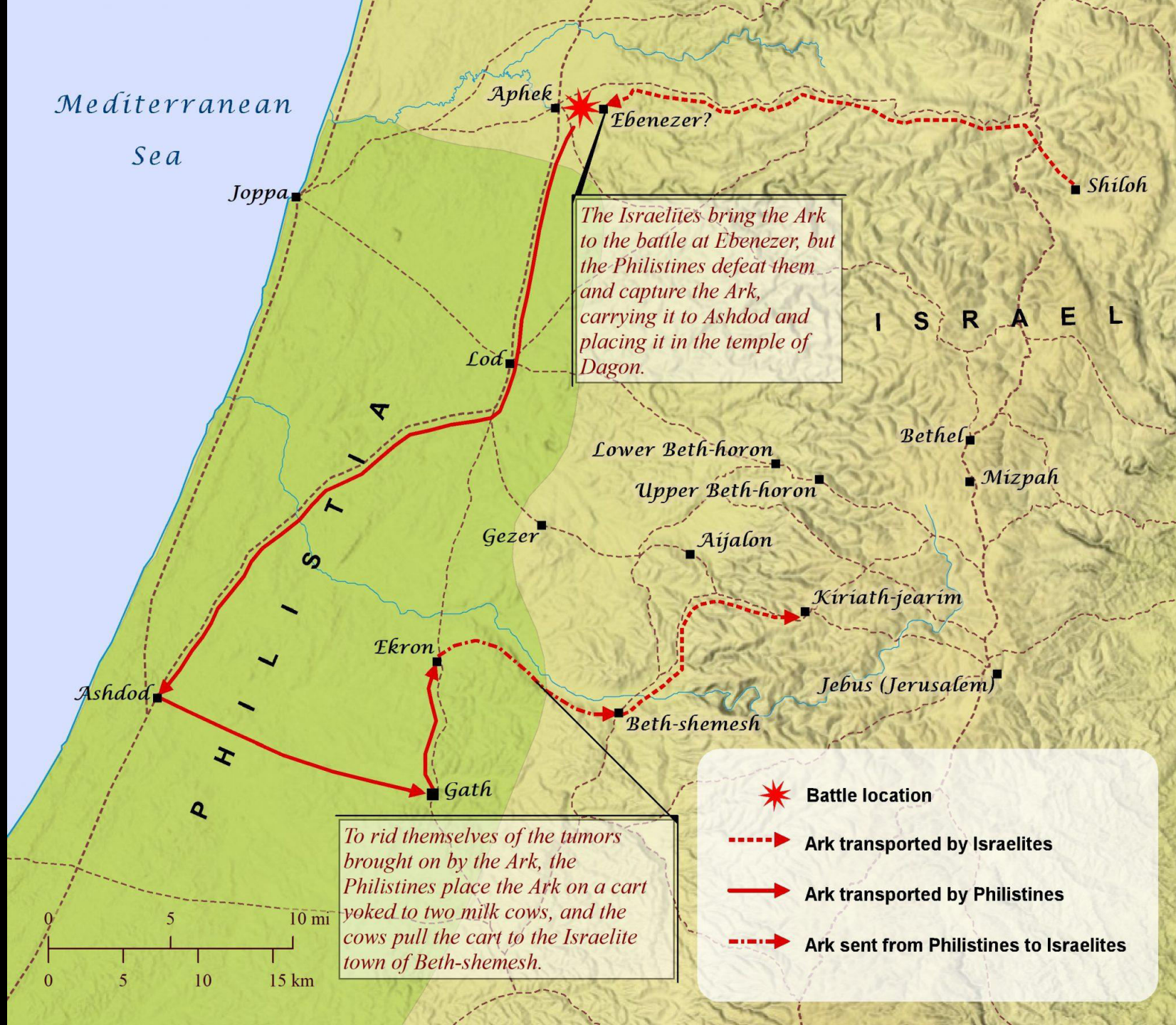
- Das Königtum Davids war das von wahrer und von Gott eingesetztes Königtum, nach dem Wort des Herrn, auch legitimiert durch die Einigkeit des ganzen Volkes.



Kapitel 13 – Davids 1. Versuch, die Bundeslande zu holen

# Kapitel 13

- David beschließt mit der Gemeinde, die Bundeslade (aus Kirjat-Jearim) „zu uns“ zu holen (1-4)
- David und das Volk holen die Lade aus Kirjat-Jearim (5-8)
- „Perez-Usa“ – Wegreißen Usas (9-11)
- David fürchtet sich und lässt die Bundeslade im Haus des Gatiters Obed-Edom, der von Gott gesegnet wird (12-14)



Mediterranean  
Sea

Joppa

Aphek

Ebenezer?

Shiloh

The Israelites bring the Ark to the battle at Ebenezer, but the Philistines defeat them and capture the Ark, carrying it to Ashdod and placing it in the temple of Dagon.

I S R A E L

Lod

Lower Beth-horon

Bethel

Mizpah

Upper Beth-horon

Gezer

Aijalon

Kiriath-jearim

Ashdod

Ekron

Jebus (Jerusalem)

P H I L I S T I A

Beth-shemesh

Gath



Battle location



Ark transported by Israelites

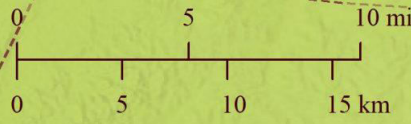


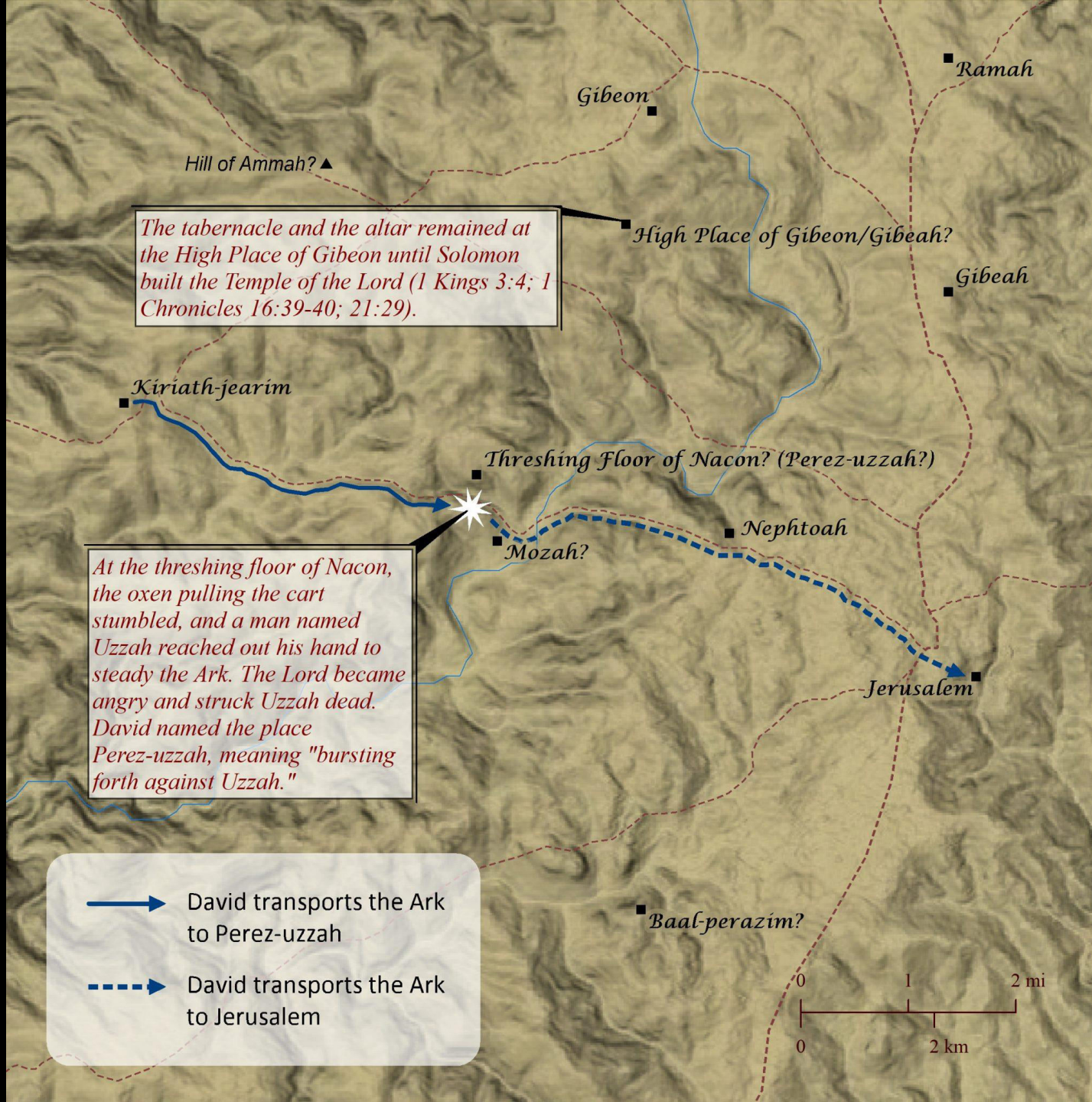
Ark transported by Philistines



Ark sent from Philistines to Israelites

To rid themselves of the tumors brought on by the Ark, the Philistines place the Ark on a cart yoked to two milk cows, and the cows pull the cart to the Israelite town of Beth-shemesh.





*The tabernacle and the altar remained at the High Place of Gibeon until Solomon built the Temple of the Lord (1 Kings 3:4; 1 Chronicles 16:39-40; 21:29).*

*At the threshing floor of Nacon, the oxen pulling the cart stumbled, and a man named Uzzah reached out his hand to steady the Ark. The Lord became angry and struck Uzzah dead. David named the place Perez-uzzah, meaning "bursting forth against Uzzah."*

-  David transports the Ark to Perez-uzzah
-  David transports the Ark to Jerusalem



# Kapitel 13

- <sup>12</sup> Und an jenem Tage **fürchtete sich David vor Gott** und sprach: Wie darf ich da noch die Lade Gottes zu mir bringen?
- <sup>13</sup> Darum ließ er die Lade Gottes nicht zu sich bringen in die Stadt Davids, sondern ließ sie hinbringen ins Haus Obed-Edoms, des Gatiters.
- Davids Gottesfurcht

# Kapitel 14 – Davids Siege gegen die Philister

- Hiram, der König von Tyrus, baute für David ein Haus (1)
- David erkannte, dass der Herr ihn zum König über Israel bestätigt hatte (2)
- David nahm noch mehr Frauen zu Jerusalem und zeugte noch mehr Söhne und Töchter (3-7)
- Davids 1. Kampf mit den Philistern in der Ebene Refaïm (8-12)
- Davids 2. Kampf mit den Philistern (13-17)
- Davids Name ging aus in alle Lande (18)

# Kapitel 14

- <sup>10</sup> **David aber befragte Gott** und sprach: Soll ich hinaufziehen gegen die Philister und willst du sie in meine Hand geben? Der HERR sprach zu ihm: Zieh hinauf! Ich will sie in deine Hände geben.
- <sup>14</sup> Und **David befragte Gott abermals** und Gott sprach zu ihm: Du sollst nicht hinaufziehen hinter ihnen her, sondern umgehe sie, dass du an sie herankommst von den Bakabäumen her.
- <sup>16</sup> Und **David tat, wie ihm Gott geboten hatte**, und sie schlugen das Heer der Philister von Gibeon an bis Geser.
- <sup>17</sup> Und  **Davids Name ging aus in alle Lande**, und der HERR ließ Furcht vor ihm über alle Völker kommen



- <sup>11</sup> Und als sie hinaufzogen nach Baal-Perazim, schlug sie David dort. Und David sprach: Gott hat durch meine Hand die Reihen meiner Feinde durchbrochen, wie das Wasser einen Damm durchbricht. Daher nannte man die Stätte »Baal-Perazim«. 1 Chronicles 14:11

# Kapitel 14

- David hatte durch „Perez-Usa“ Gottesfurcht gelernt
  - David befragte Gott
  - David tat, wie ihm Gott gebot
  - David errang den Sieg
  - Sein Name ging aus in alle Lande
- 
- Wir dürfen Gottesfurcht lernen, Gott befragen, Gott gehorchen und den Sieg erringen.



## Kapitel 15 – David holt die Bundeslade nach Jerusalem

# Kapitel 15

- David bereitete in Jerusalem eine Stätte und richtete dort ein Zelt für sie auf (1)
- David bestimmte, dass niemand außer den Leviten die Bundeslade tragen sollte, so wie es der Herr bestimmt hatte (2)
- David versammelt ganz Israel nach Jerusalem (3)
- David brachte die Söhne Aaron und die Leviten zusammen (4-10)
- David gebot den Priestern und Leviten, sich zu heiligen und die Lade zu tragen (11-15)
- David befahl den Leviten, mit Psaltern, Harfen und hellen Zimbeln zu spielen und laut singen mit Freuden (16-23)

# Kapitel 15

- David und das Volk brachten die Bundeslade aus dem Haus Obed-Edoms nach Jerusalem (25-28)
- Michal, die Tochter Sauls, verachtete David (29)

# Kapitel 15

- <sup>2</sup> Damals sprach David: Die Lade Gottes soll niemand tragen außer den Leviten; denn diese hat der HERR erwählt, dass sie die Lade des HERRN tragen und ihm dienen allezeit.
- <sup>13</sup> Denn das erste Mal, als ihr nicht da wart, machte der HERR, unser Gott, einen Riss unter uns, **weil wir ihn nicht befragt hatten**, wie sich's gebührt.
- <sup>15</sup> Und die Leviten trugen die Lade Gottes auf ihren Schultern mit den Stangen, **wie Mose geboten hatte nach dem Wort des HERRN**.

**Davids Lernfähigkeit bzw. sein bußfertiges und lernwilliges Herz.**

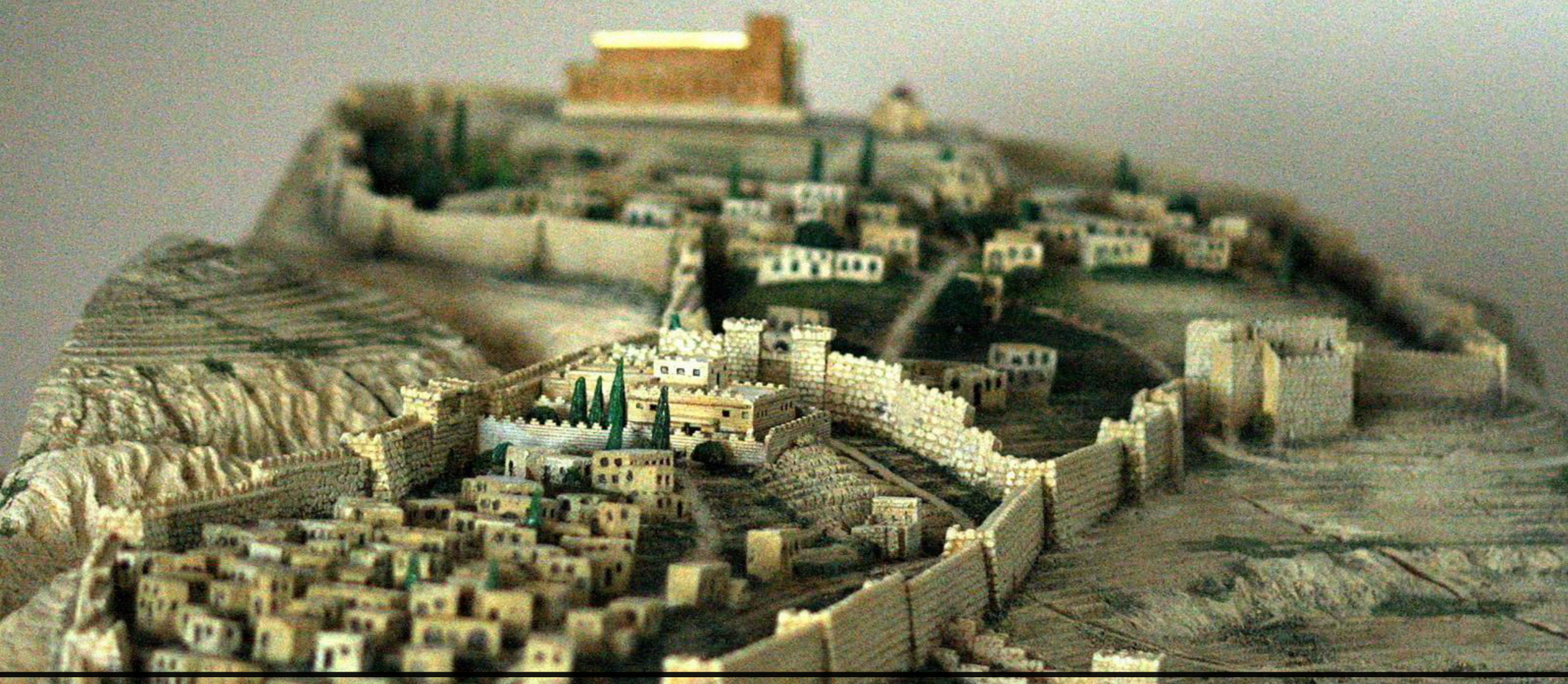
# Kapitel 15

- <sup>15</sup> Und **die Leviten trugen die Lade Gottes** auf ihren Schultern mit den Stangen, wie Mose geboten hatte nach dem Wort des HERRN.
- <sup>16</sup> Und David befahl den Obersten der Leviten, dass sie ihre Brüder, die Sänger, bestellen sollten mit **Saitenspielen, mit Psaltern, Harfen und hellen Zimbeln**, dass sie **laut sängen und mit Freuden**.
- <sup>28</sup> So brachte ganz Israel die Lade des Bundes des HERRN hinauf mit Jauchzen, Posaunen, Trompeten und hellen Zimbeln, mit Psaltern und Harfen.

**=> Gottes Werk mit Sachkenntnis (auf Gottes Weise) und mit Freuden dienen!**



## Kapitel 16 – Aufstellung der Bundeslade und Ordnung des Dienstes



## Die Stiftshütte Davids

# Kapitel 16

- David setzt die Bundeslade in das Zelt (in Jerusalem) mit Brandopfer und Dankopfer und Segnung des Volkes im Namen des Herrn (1-3)
- David bestellt Leviten zu Dienern vor der Lade des Herrn, zu preisen, danken und loben den Herrn, den Gott Israels (4-6)
- David lässt den Herrn durch die Leviten danken (7.37)
- Davids (erstes) Danklied (8-36)
- David ließ Asaf und seine Brüder Dienst vor der Lade tun (37-38)
- David bestellte Priester Zadok und seine Brüder, täglich Brandopfer darzubringen (39.40)
- David bestellte Heman und Jedutun, dem Herrn zu danken (41.42)

# Kapitel 16 – Davids Danklied (8-36)

- Asaf und seine Brüder (7)
- Danket und preiset dem Herrn (8-14)
- Gedenket seines Bundes mit Abraham, Isaak, Jakob, Israel (15-22)
- Erzählet unter den Heiden die Herrlichkeit Gottes (23-29)
- Alle Welt, Himmel, Erde, das Meer, alle Bäume im Wald sollen Gott, unseren Heiland loben (30-36)



- <sup>8</sup> Danket dem HERRN, ruft seinen Namen an,  
tut kund unter den Völkern sein Tun!
- <sup>9</sup> Singet und spielet ihm,  
redet von allen seinen Wundern!
- <sup>10</sup> Rühmet seinen heiligen Namen;  
es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!
- <sup>11</sup> Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht,  
suchet sein Angesicht allezeit!
- <sup>12</sup> Gedenket seiner Wunder, die er getan hat,  
seiner Zeichen und der Urteile seines Mundes,
- <sup>13</sup> ihr, das Geschlecht Israels, seines Knechts,  
ihr Söhne Jakobs, seine Auserwählten!
- <sup>14</sup> Er ist der HERR, unser Gott,  
er richtet in aller Welt.



15 Gedenket ewig seines Bundes,  
des Wortes, das er verheißen hat  
für tausend Geschlechter,  
16 den er gemacht hat mit Abraham,  
und seines Eides, den er Isaak geschworen hat,  
17 den er Jakob gesetzt hat zur Satzung  
und Israel zum ewigen Bund  
18 und sprach: Dir will ich das Land Kanaan geben,  
das Los eures Erbteils.  
19 Als sie noch gering an Zahl waren,  
wenige und Fremdlinge im Lande,  
20 da zogen sie von einem Volk zum andern  
und von einem Königreich zum andern.  
21 Er ließ niemand ihnen Schaden tun  
und <sup>w</sup> wies Könige zurecht um ihretwillen:  
22 Tastet meine Gesalbten nicht an,  
und tut meinen Propheten kein Leid!



- <sup>23</sup> Singet dem HERRN, alle Lande,  
verkündigt täglich sein Heil!
- <sup>24</sup> Erzählet unter den Heiden seine Herrlichkeit  
und unter allen Völkern seine  
Wunder!
- <sup>25</sup> Denn der HERR ist groß und hoch zu loben  
und mehr zu fürchten als alle Götter.
- <sup>26</sup> Denn aller Heiden Götter sind Götzen,  
der HERR aber hat den Himmel gemacht.
- <sup>27</sup> Hoheit und Pracht sind vor ihm,  
Macht und Freude in seinem Heiligtum.
- <sup>28</sup> Bringet dar dem HERRN, ihr Völker,  
bringet dar dem HERRN Ehre und Macht!
- <sup>29</sup> Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens,  
bringet Geschenke und kommt vor ihn und betet den HERRN an in heiligem  
Schmuck!



<sup>30</sup> Es fürchte ihn alle Welt.

Er hat den Erdkreis gegründet,  
dass er nicht wankt.

<sup>31</sup> Es freue sich der Himmel, und die Erde sei fröhlich,  
und man sage unter den Heiden, dass der HERR regiert!

<sup>32</sup> Das Meer brause und was darinnen ist,  
und das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist.

<sup>33</sup> Es sollen jauchzen alle Bäume im Wald  
vor dem HERRN; denn er kommt, zu richten die Erde.

<sup>34</sup> Danket dem HERRN, denn er ist freundlich,  
und seine Güte währet ewiglich. *y*

<sup>35</sup> Und sprecht: Hilf uns, Gott, unser Heiland,  
und sammle uns und errette uns von den Heiden, dass wir deinen heiligen  
Namen preisen  
und dir Lob sagen!

<sup>36</sup> *z* Gelobt sei der HERR, der Gott Israels,  
von Ewigkeit zu Ewigkeit!



# Kapitel 16

<sup>8</sup> Danket dem HERRN, ruft seinen Namen an,  
tut kund unter den Völkern sein Tun!

<sup>11</sup> Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht,  
suchet sein Angesicht allezeit!

<sup>15</sup> Gedenket ewig seines Bundes,  
des Wortes, das er verheißen hat für tausend Geschlechter,

<sup>24</sup> Erzählet unter den Heiden seine Herrlichkeit  
und unter allen Völkern seine Wunder!

<sup>35</sup> Und sprecht: Hilf uns, Gott, unser Heiland,  
und sammle uns und errette uns von den Heiden, dass wir  
deinen heiligen Namen preisen und dir Lob sagen!

# Kapitel 16

- Die Wichtigkeit des Gottesdienstes
- Die Wichtigkeit, Gott allezeit zu loben und zu danken
- Den Lob Gottes auch die Heiden lehren  
=> Weltmission



# Kapitel 17 – Davids Verheißung



# Kapitel 17

- David möchte für die Lade des Bundes ein Haus zur Wohnung bauen (1-2)
- Gottes Antwort (durch Nathan): Nicht David soll Gott ein Haus bauen. Gott hat nie in einem Haus gewohnt noch es gefordert (3-6)
- Gott hat David von der Weide genommen und zum König gemacht und will David ein festes Haus bauen (7-10)
- Gott will David einen Nachkommen erwecken, der Gott ein Haus bauen wird und dessen Thron ewiglich sein wird (11-13)
- Davids Dankgebet (15-27)

# Kapitel 17

<sup>9</sup> Und ich will meinem Volk Israel eine Stätte geben und will es pflanzen, dass es dort wohnen soll, und es soll sich nicht mehr ängstigen, und die Gewalttätigen sollen es nicht mehr bedrängen wie vormals

<sup>10</sup> und zu den Zeiten, als ich Richter über mein Volk Israel verordnete. Und ich will alle deine Feinde demütigen und verkündige dir, dass der HERR dir ein Haus bauen will.



# Kapitel 17

<sup>11</sup> Wenn aber deine Tage um sind, dass du zu deinen Vätern hingehst, so will ich dir einen Nachkommen, einen deiner Söhne, erwecken; dem will ich sein Königtum bestätigen.

<sup>12</sup> Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Thron bestätigen ewiglich.



# Kapitel 17

<sup>13</sup> Ich will sein Vater sein und er soll mein Sohn sein. Und ich will meine Gnade nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war,

<sup>14</sup> sondern ich will ihn einsetzen in mein Haus und in mein Königtum ewiglich, dass sein Thron beständig sei ewiglich.



# Kapitel 17 – Davids Dankgebet (15-27)



- Gottes unverdiente wunderbare Gnade für David, Gottes Knecht (15-19)
- Gottes unverdiente wunderbare Gnade für Gottes Volk (20-22)
- Davids Gebet, dass die wunderbare Verheißung wahr werde (23-27)

23 Nun, HERR, das Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, werde wahr in Ewigkeit, und tu, wie du geredet hast! <sup>24</sup>Und dein Name werde wahr und groß ewiglich, dass man sage: Der HERR Zebaoth, der Gott Israels, ist Gott in Israel; und das Haus deines Knechtes David sei beständig vor dir.

<sup>25</sup>Denn du, mein Gott, hast das Ohr deines Knechtes geöffnet und gesagt, dass du ihm ein Haus bauen willst. Darum hat dein Knecht den Mut gefunden, dass er vor dir betet. <sup>26</sup>Nun, HERR, du bist Gott und hast deinem Knecht dies Gute zugesagt.

<sup>27</sup>So fange nun an zu segnen das Haus deines Knechtes, dass es ewiglich vor dir sei; denn <sup>h</sup> was du, HERR, segnest, das ist gesegnet ewiglich.

„Dein Knecht“

10 Mal

# Kapitel 17

- Gottes wunderbare Vision für David und für sein Volk
- Die Verheißung des Messias, der die ewige Errettung und Herrlichkeit bringt
- Salomo, alle Nachkommen, wir, haben versagt. Aber Jesus hat die Verheißung Gottes durch seinen Gehorsam, durch seinen Tod und durch seinen Sieg durch die Auferstehung erfüllt.
- David lebte und betete bewusst mit der Hoffnung Gottes.
- Mit welcher Hoffnung leben wir?



## Kapitel 18 – Davids Kriege und Beute für den Herrn

# Kapitel 18

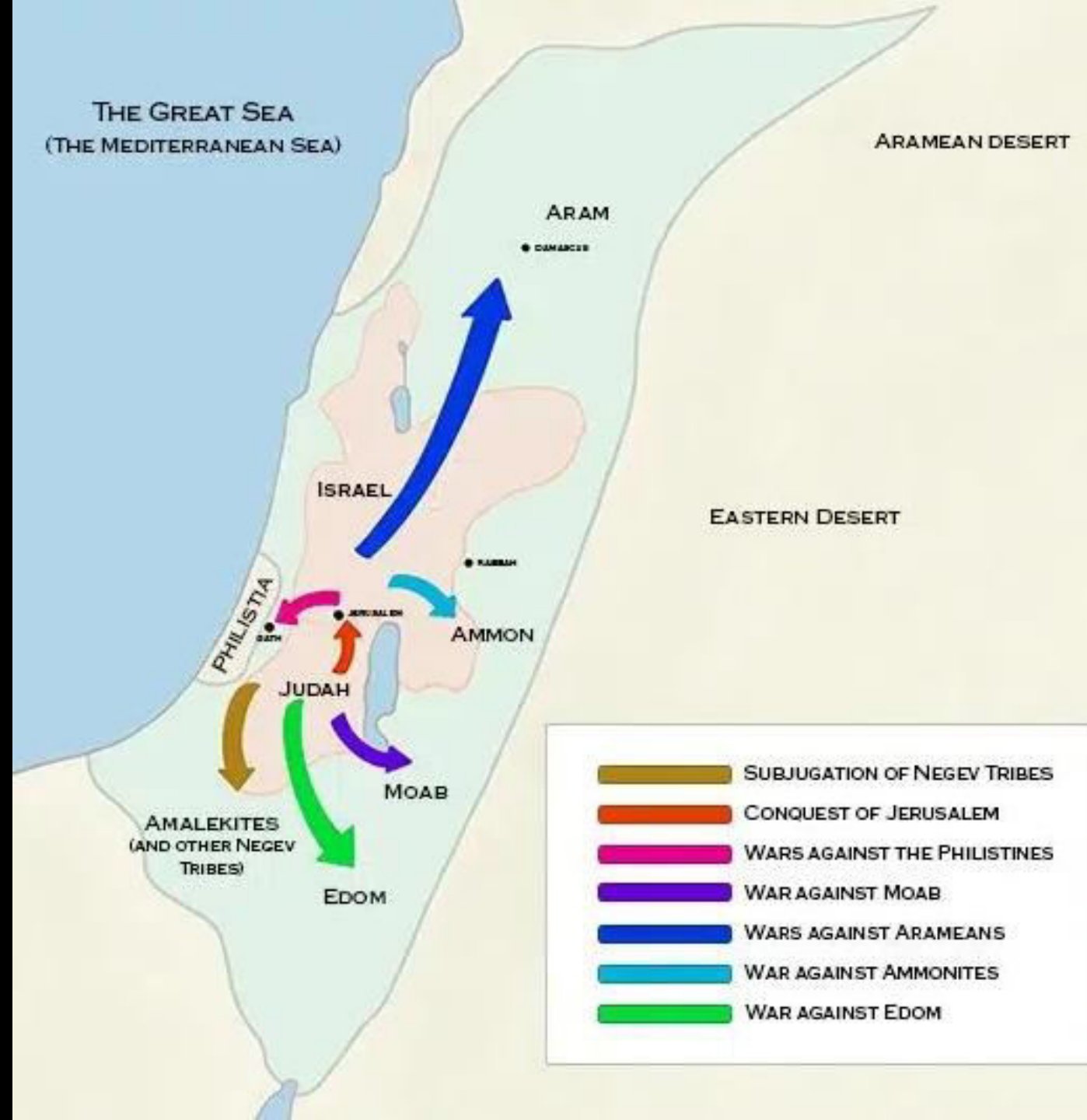
- David schlug die **Philister** (1)
- David schlug die **Moabiter** und machte sie untertan (2)
- David schlug **Hadad-Eser**, den König von Zoba (3-4)
- David schlug die Aramäer von **Damaskus**, die Zoba zur Hilfe eilten, und setzte Statthalter ein (5-6)
- Glückwünsche von **Toi**, dem König von Hamat (9-10)
- Abischai schlägt die **Edomiter**, David setzte Statthalter ein (12-13)
- **Der Herr half David, wo er auch hinzog** (6b.13b)
- David brachte sehr viel Beute und heiligte sie dem Herrn (7.8.11)

# Kapitel 18 - Beute

- Goldene Schilde von Hadad-Esers Gefolge nach Jerusalem (7)
- Sehr viel Kupfer aus den Städten Hadad-Esers, Tibhat und Kun (8) => Salomo machte das eherne Meer, die Säulen und kupferne Gefäße
- Goldene, silberne und Kupferne Gefäße von Toi, dem König von Hamat durch Hadoram => David heiligt diese dem Herrn (11)
- Silber und Gold von den Heiden (von den Edomitern, Moabitern, Ammonitern, Philistern und Amalekitern) (11)



- König David
- Joab, der Sohn der Zeruja (Oberbefehlshaber)
- Joschafat, der Sohn Ahiluds (Kanzler)
- Zadok, der Sohn Ahitubs (Priester)
- Abimelech, der Sohn Abjatars (Schreiber)
- Schawscha (Schreiber)
- Benaja, der Sohn Jojadas (Kreter und Pleter)
- Söhne Davids



# Kapitel 18

- <sup>6</sup> und setzte Statthalter ein im Aramäerreich von Damaskus, und so wurden die Aramäer David untertan und gaben ihm Tribut; **denn der HERR half David, wo er auch hinzog.**
- <sup>13</sup> und David setzte Statthalter in Edom ein, sodass alle Edomiter David untertan waren; **denn der HERR half David, wo er auch hinzog.**
- <sup>11</sup> **Auch diese heiligte der König David dem HERRN wie auch das Silber und Gold**, das er den Heiden genommen hatte, den Edomitern, Moabitern, Ammonitern, Philistern und Amalekitern.
- <sup>14</sup> So regierte David über ganz Israel und **schaffte Recht und Gerechtigkeit seinem ganzen Volk.**



# Kapitel 18

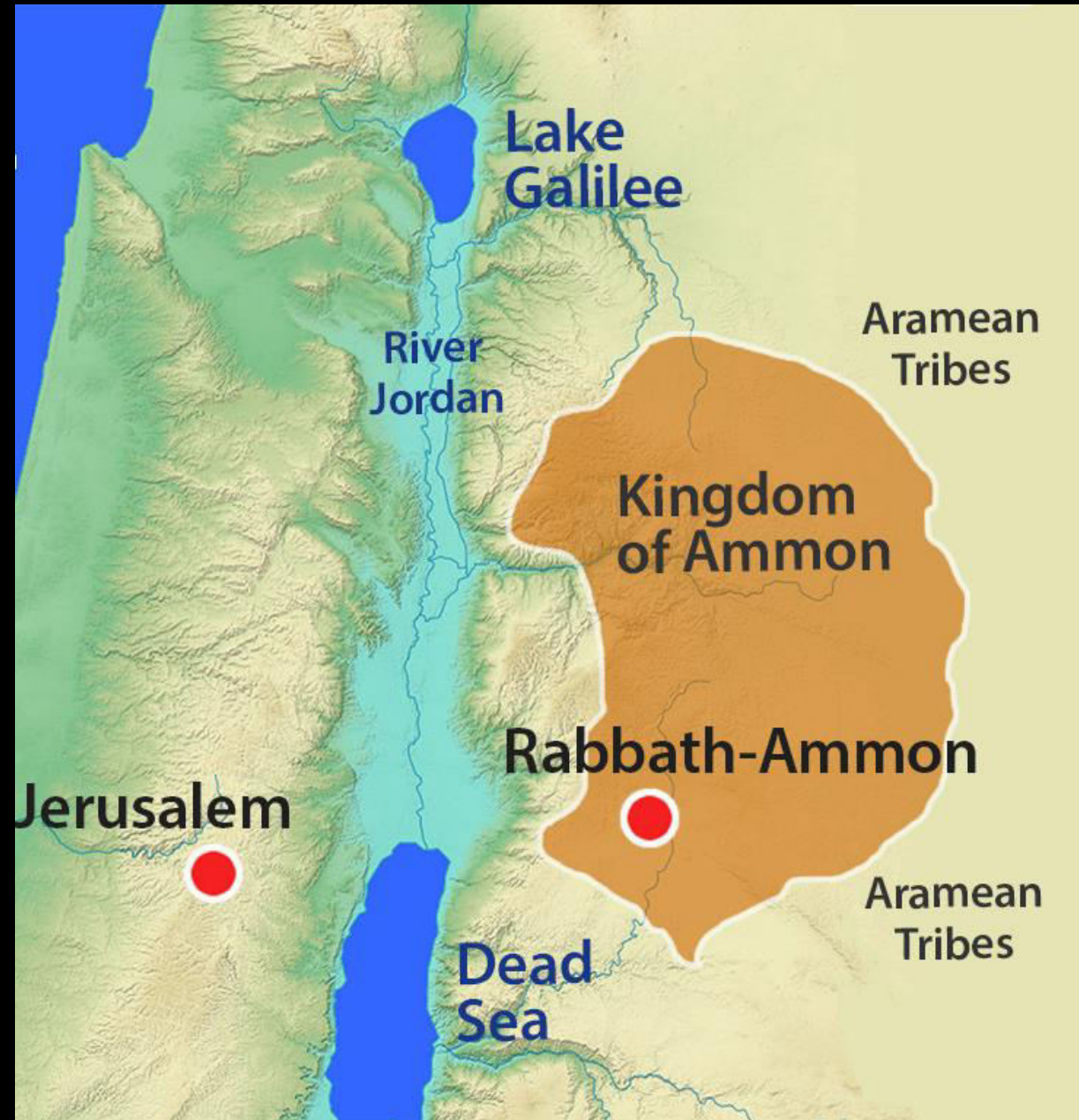
- Wir dürfen (geistliche) Eroberer sein, um das Haus Gottes zu bauen.
- Wir dürfen D, EU, RU, CN, NK, M- und O-W für Gott erobern.
- Wir dürfen mit der Hilfe Gottes sehr viel Beute von den Heiden erobern, um das Haus Gottes zu bauen.

# Kapitel 19 – Kriege mit den Ammonitern



# Kapitel 19

- Nahasch, der König der Ammoniter, starb (1)
- David möchte Hanun, den Sohn Nahaschs, trösten (2)
- Hanun, von den Obersten der Ammoniter schlecht beraten, schändet die Boten Davids (3-5)
- Die Ammoniter werben Soldaten an und sammeln sich zum Kampf (6-7)
- David sendet Joab mit dem Herr der Helden zum Kampf (8)
- Joab und Abischai besiegen die Ammoniter (9-15)



# Kapitel 19

- Die Aramäer lassen auch die Aramäer jenseits des Stromes unter Führung von dem Feldhauptmann Schobach in den Kampf ziehen (16)
- Überwältigender Sieg Davids über die Aramäer und Schobach (17-18)
- Die Aramäer schließen Frieden mit David und wollen den Ammonitern nicht mehr helfen (19)



# Kapitel 20

- Joab verwüstete das Land der Ammoniter und schlug Rabba (1)
  - David zieht sich die Krone des ammonitischen Königs an, führt sehr viel Beute weg, macht die Ammoniter zu Fronarbeitern (2-3)
- ⇒ Der 3. ammonitische (punische) Krieg



# Kapitel 20

- **Sibbechai**, der Huschatiter, erschlug den **Saf**, bei Geser (4)
- **Elhanan**, der Sohn Jairs, erschlug den **Lachmi**, der Bruder Goliaths, den Gatiter (5)
- **Jonatan**, der Sohn Schammas, erschlug **den Riesen mit je sechs Fingern und sechs Zehen**, bei Gat (6-8)

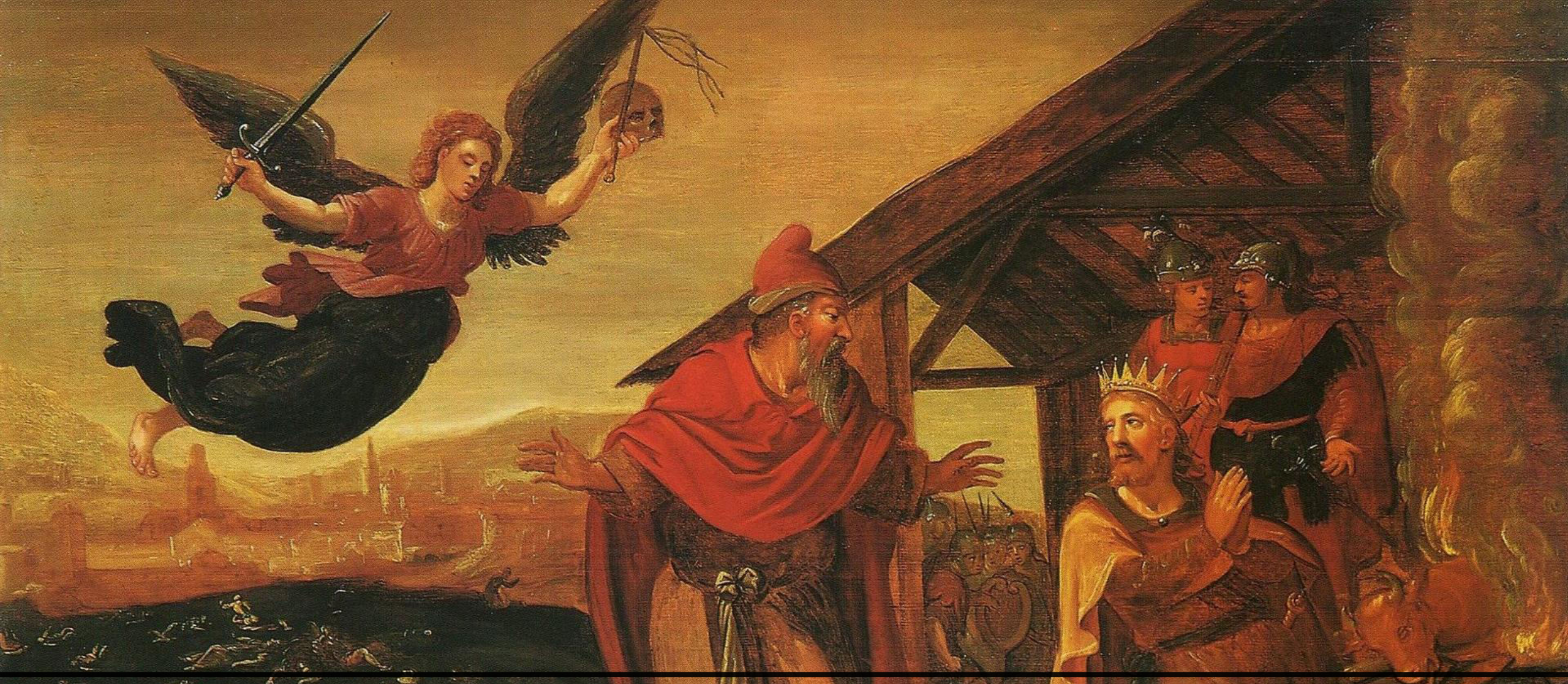


# Kapitel 19 und 20

- <sup>8</sup> Als das David hörte, sandte er Joab hin mit dem ganzen Heer der Helden.
- <sup>13</sup> Sei getrost und lass uns getrost handeln für unser Volk und für die Städte unseres Gottes. Der HERR tue, was ihm gefällt!
- <sup>8</sup> Diese stammten vom Geschlecht der Riesen in Gat und fielen durch die Hand Davids und seiner Kriegersleute.

# Kapitel 19 und 20

- David hatte viele Helden, die für ihn viele Siege errangen, auch in der Zeit von Davids Schwachheit das Werk Gottes mit dem eigenständigen Glauben ausrichteten.



## Kapitel 21 – David findet den Tempelplatz

# Kapitel 21

- Vom Satan gereizt lässt David Israel zählen trotz Joabs Einwand (1-6)
- Gott schlägt Israel (7)
- David erkennt seine schwere Sünde und bittet um die Wegnahme seiner Schuld (8)
- Gott spricht durch den Seher Gad zu David, dass er aus dreierlei wählen kann:
  - 1) 3 Jahre Hungersnot,
  - 2) drei Monate Flucht vor den Widersachern,
  - 3) drei Tage Schwert und Pest im Lande (9-12)
- David entscheidet sich, in die Hand des Herrn zu fallen (13)



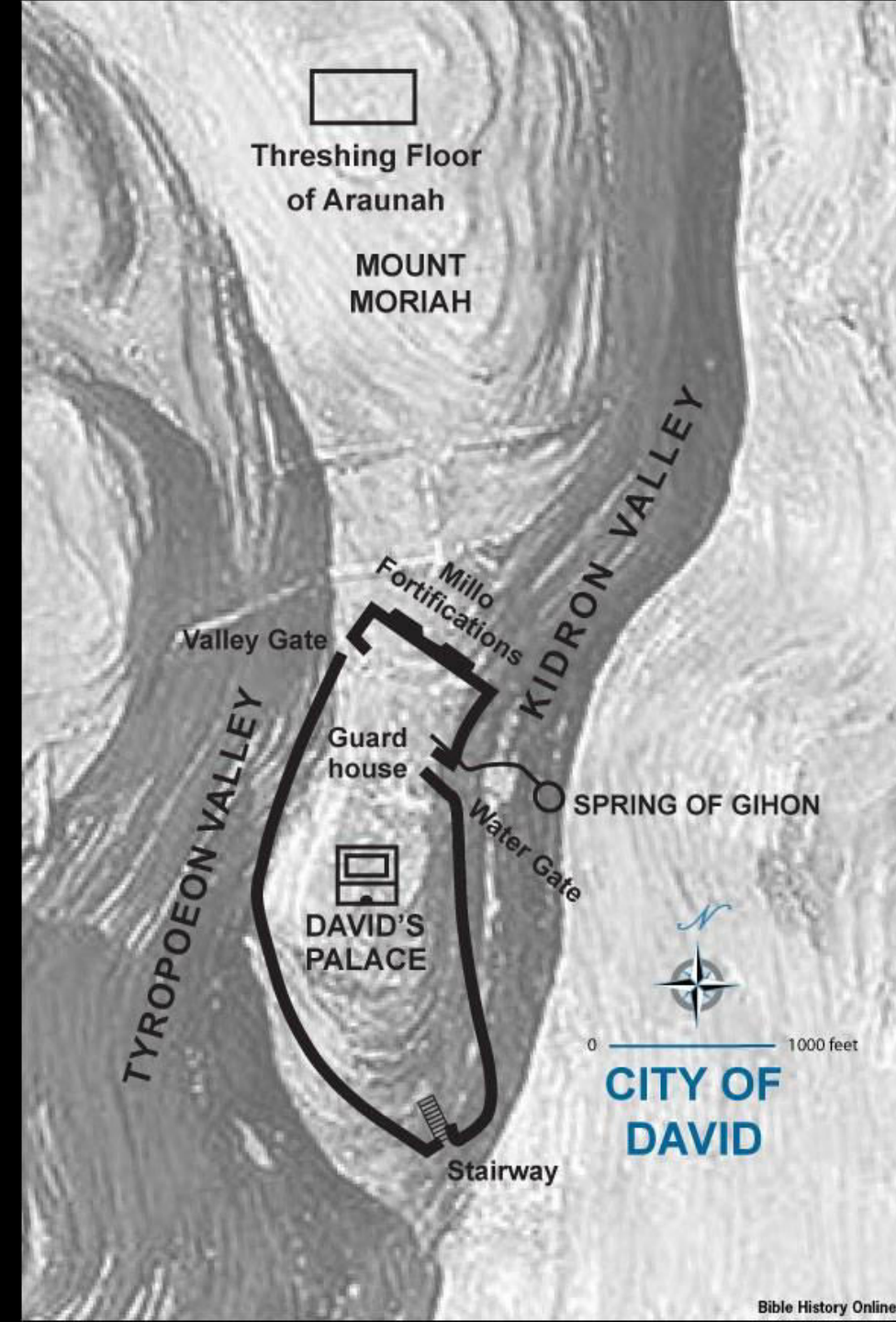
# Kapitel 21

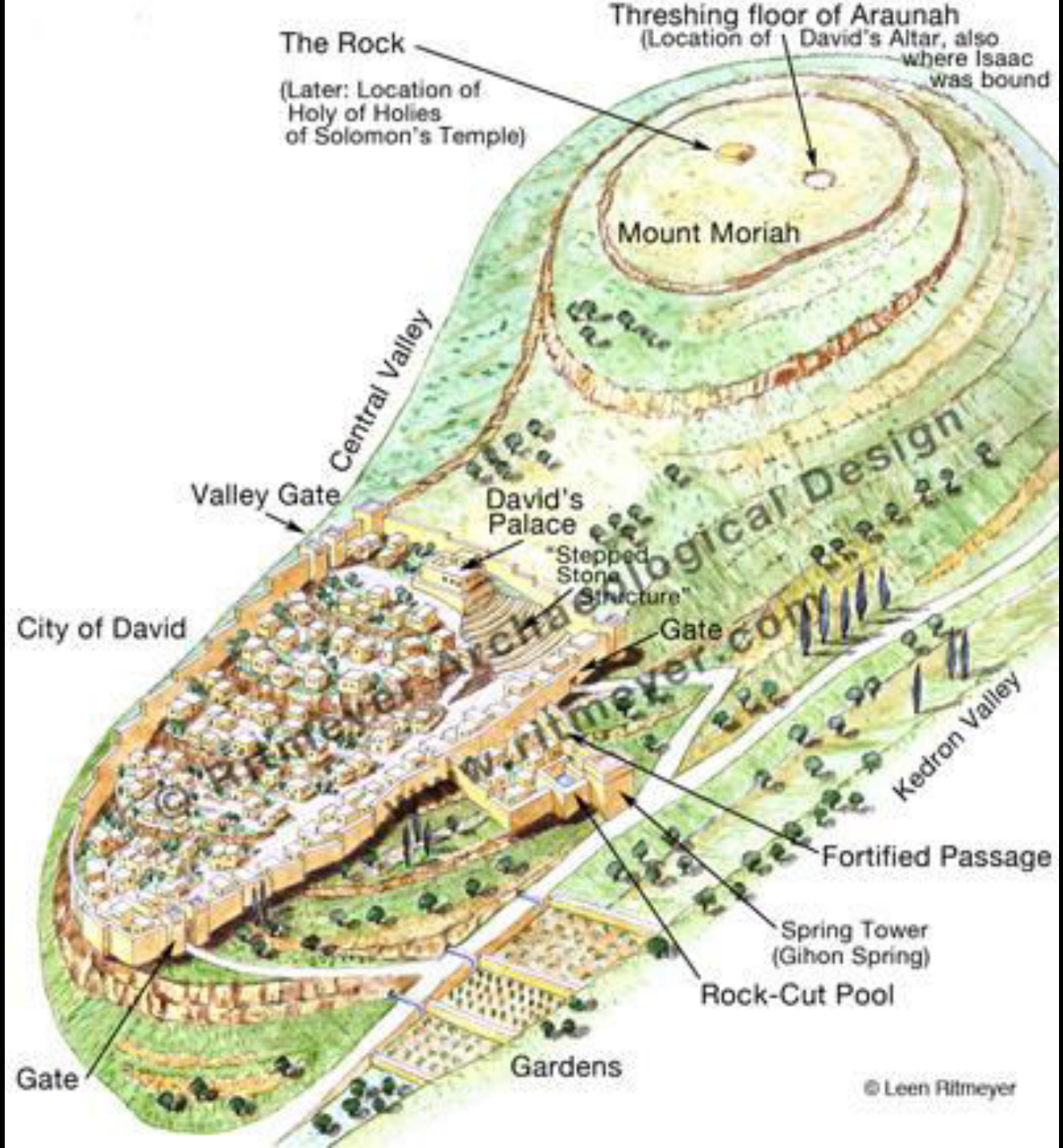
- Gott ließ eine Pest über Israel kommen, so dass 70000 Menschen starben (14).
- Gott sandte den Engel des Verderbens nach Jerusalem, aber es reute ihn, und er gebot dem Engel einzuhalten, als dieser bei der Tenne Araunas, des Jebusiters, stand (15).
- David und die Ältesten mit Säcken angetan bekennen ihre Sünde (16.17)
- Der Engel sprach zu Gad, dass David dem Herrn einen Altar auf der Tenne Araunas, des Jebusiters, aufrichten sollte (18)



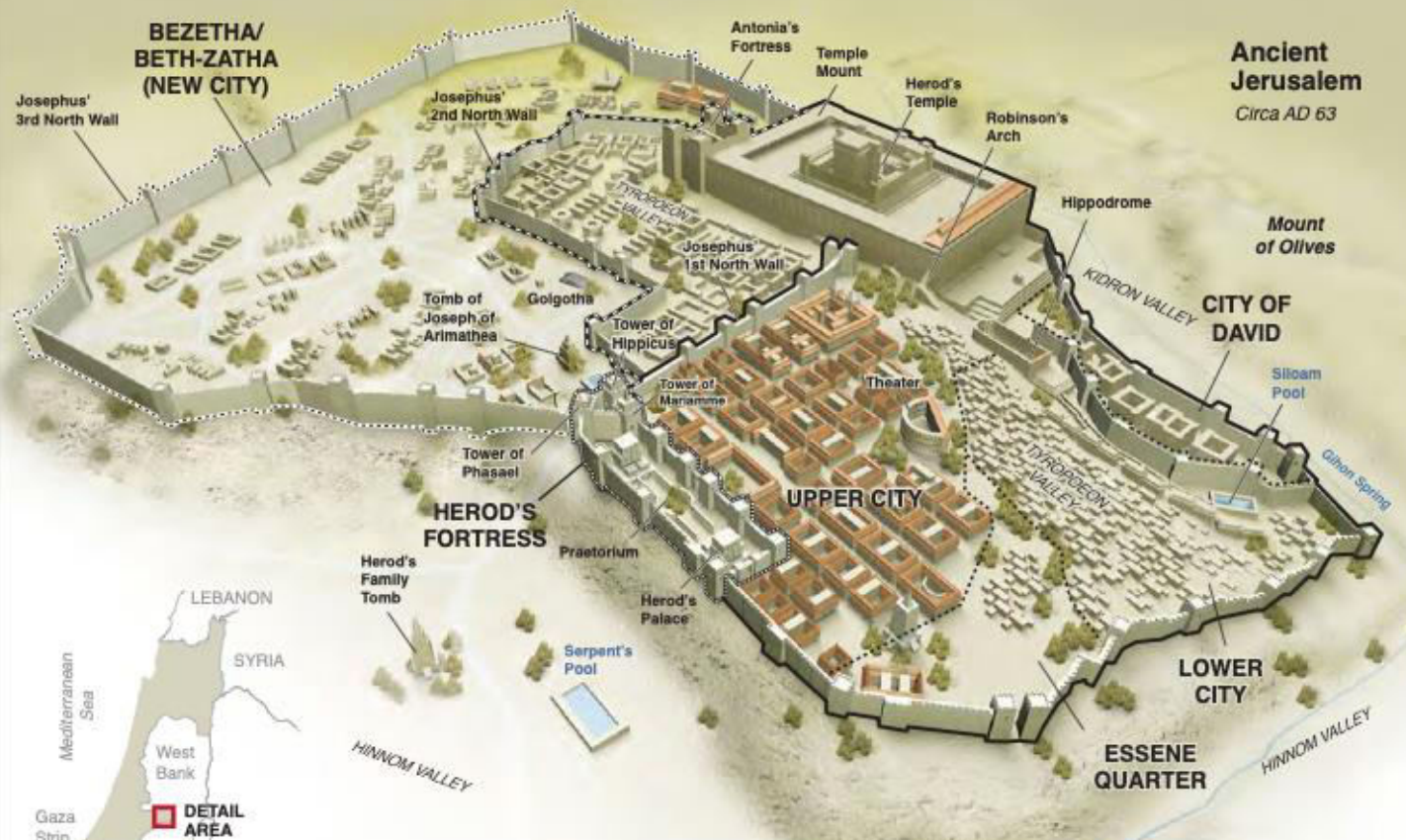
# Kapitel 21

- David gehorcht und kauft den Platz der Tenne von Arauna für Gold im Gewicht von 600 Lot (19-25)
- David baute einen Altar und opferte Dankopfer und Brandopfer (26a)
- Gott erhörte David und gebot dem Engel, vom Schwert abzulassen (26b.27)
- Als David sah, dass ihn der Herr erhört hatte, sprach er, dass hier das Haus Gottes des Herrn sein soll (28-22,1).





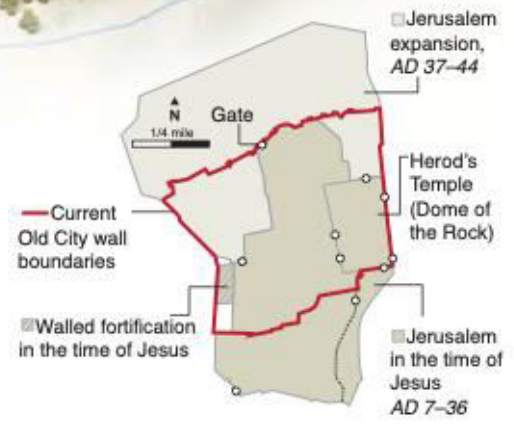




**Ancient Jerusalem**  
Circa AD 63

# Jerusalem

By 34 BC, under King Herod's rule, ancient Jerusalem went through major redevelopment, crowned with the rebuilding of the Second Temple and a bigger Temple Mount. In AD 66, the Great Jewish Revolt challenged Roman rule over Jerusalem, resulting in the destruction of the temple and the fall of Jerusalem by AD 70.



# Kapitel 21

- <sup>8</sup> Da sprach David zu Gott: **Ich habe schwer gesündigt**, dass ich das getan habe. Nun aber nimm weg die Schuld deines Knechts; denn ich habe sehr töricht getan.
- <sup>13</sup> David sprach zu Gad: Mir ist sehr angst, doch **ich will in die Hand des HERRN fallen**, denn seine Barmherzigkeit ist sehr groß; aber ich will nicht in Menschenhände fallen.
- <sup>19</sup> **Da ging David hinauf nach dem Wort Gads**, das dieser geredet hatte in des HERRN Namen.
- <sup>26</sup> Und David baute dem HERRN dort einen Altar und opferte Brandopfer und Dankopfer. **Und als er den HERRN anrief, erhörte er ihn** durch das Feuer, das vom Himmel fiel auf den Altar mit dem Opfer.
- <sup>1</sup> **da sprach David: Hier soll das Haus Gottes, des HERRN, sein und dies der Altar für die Brandopfer Israels.**

# Kapitel 21

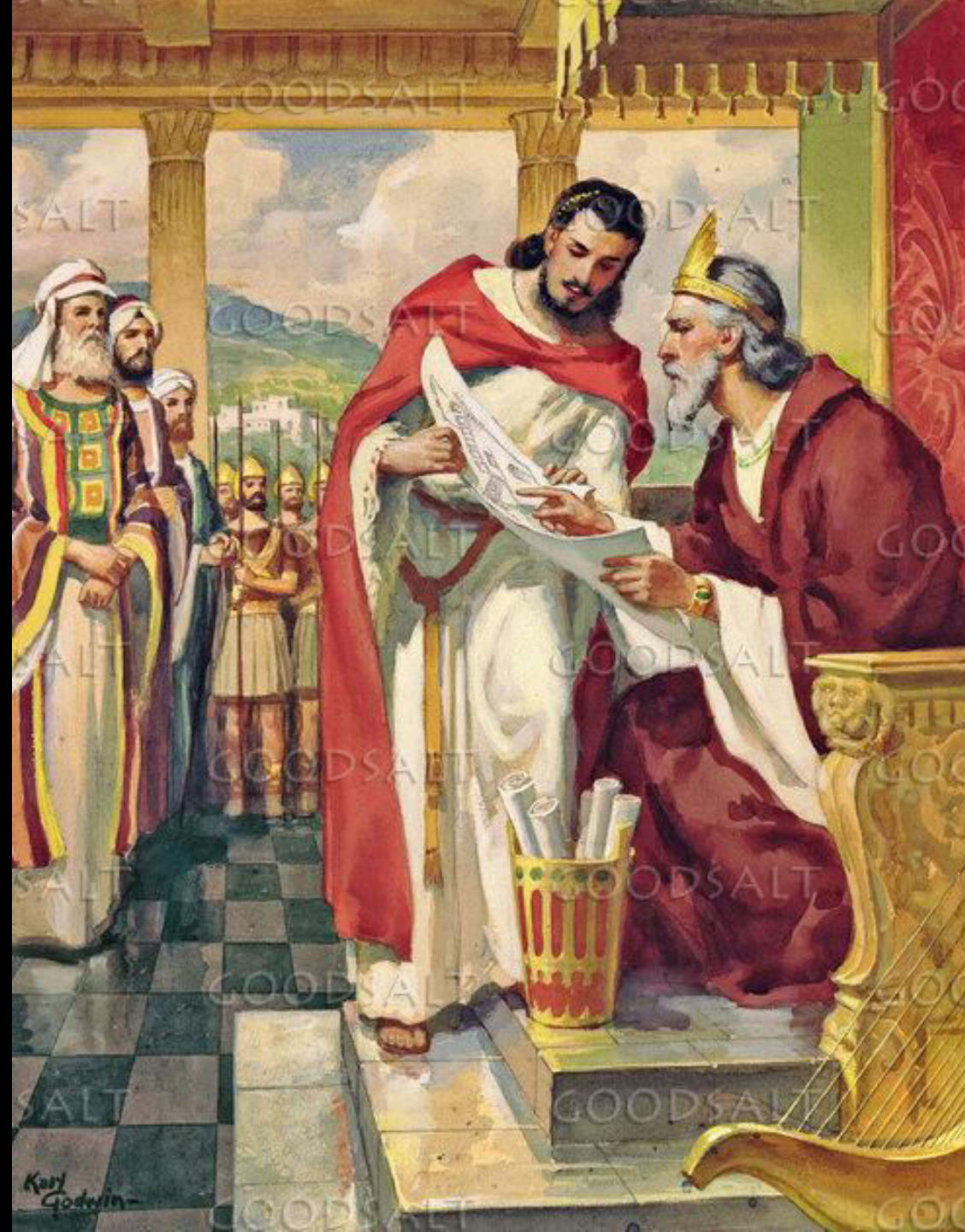
- Die Sünde eines Leiters ist schwerwiegend.
- Davids Integrität: 1) Bekenntnis der Sünde, 2) Buße – in die Hand des Herrn zu fallen.
- Gott gereut sein Zorn durch die Buße seiner Leute: 1) Gehorsam, 2) Opfer
- Der Tempel ist ein Ort der Buße und der Begegnung mit Gott
- Durch die Buße und der Begegnung mit Gott wird dem Gericht Gottes Einhalt geboten.
- Durch Jesus ist der Tempel überall. Jesus ist der wahre Tempel. Durch Jesus können wir Gott begegnen und wieder in der Liebesbeziehung zu Gott stehen.
- Wir dürfen auch den Gebetsaltar an jeder Fakultät aufbauen, mit der Vision, dass dort das Haus Gottes gebaut wird.



Kapitel 22 – David weist Salomo an, den Tempel zu bauen

# Kapitel 22

- David bereitete eine Arbeiterschaft für den Bau des Tempels vor (2)
- David bereitete Baumaterial für den Bau des Tempels vor: Eisen, Kupfer, Zedernholz (3-5)
- David richtet Salomo Gottes Willen und Verheißung aus, 1) dass David nicht das Haus Gottes bauen soll, 2) aber Salomo (6-10)
- David ermahnt Salomo, an dem Gesetz des Herrn festzuhalten (11-13)
- David berichtet Salomo, was er alles vorbereitet hat (14-15).



# Kapitel 22

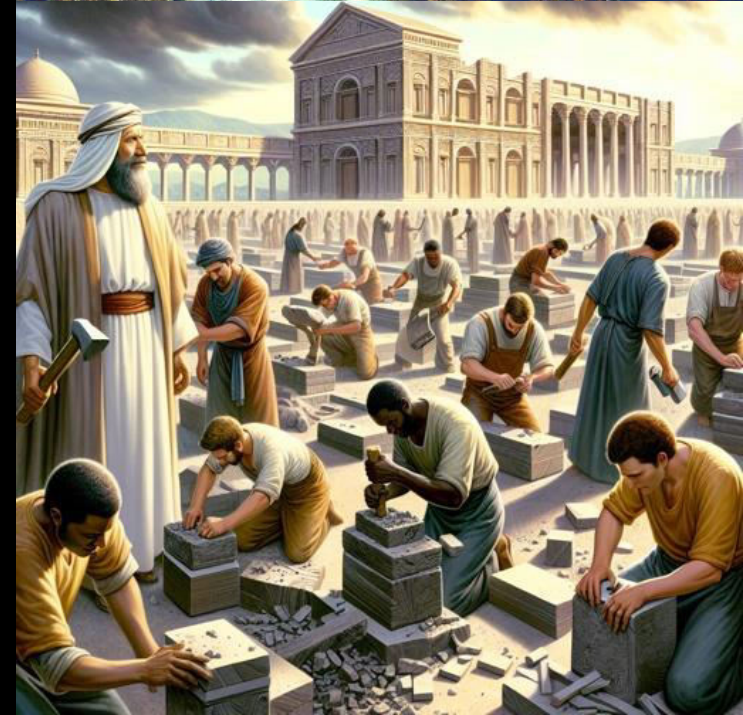
- David gebot auch die Oberen Israels, Salomo zu helfen, indem sie Gott suchen (17-19)



# Davids Vorbereitung

„Siehe, ich habe in meiner Mühsal herbeigeschafft für das Haus des HERRN“:

- hunderttausend Zentner **Gold**
- tausendmal tausend Zentner **Silber**
- **Kupfer** und **Eisen**, das nicht zu wiegen ist
- **Holz** und **Steine**; davon kannst du noch mehr anschaffen.
- Viel **Arbeiter, Steinmetzen und Leute**, die in Stein und Holz arbeiten
- Allerlei **Meister für jede Arbeit** in Gold, Silber, Kupfer und Eisen, ohne Zahl



# Kapitel 22

- <sup>10</sup> Der soll **meinem Namen ein Haus bauen**. Er soll mein Sohn sein und ich will sein Vater sein. Und ich will seinen königlichen Thron über Israel bestätigen ewiglich.
- <sup>11</sup> So wird nun, mein Sohn, der HERR mit dir sein und es wird dir gelingen, dass du **dem HERRN, deinem Gott, ein Haus baust**, wie er von dir gesagt hat.
- <sup>13</sup> Dann aber **wird es dir gelingen, wenn du die Gebote und Rechte befolgst**, die der HERR dem Mose für Israel geboten hat. Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!
- <sup>19</sup> So richtet nun euer Herz und euren Sinn darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen. Und **macht euch auf und baut Gott, dem HERRN, ein Heiligtum**, dass man die Lade des Bundes des HERRN und die heiligen Geräte Gottes in das Haus bringe, das dem Namen des HERRN gebaut werden soll.

# Kapitel 22

- Die wichtig(st)e Aufgabe, **dem Herrn ein Haus zu bauen**.
- Schwere Aufgabe, aber **es wird gelingen** durch den Gehorsam gegenüber den Geboten Gottes.
- Wir dürfen auch mit der Vision uns selbst geistlich, praktisch, materiell, auch viele Mitarbeiter vorbereiten, um **das Haus Gottes** an **1700 Universitäten** und **120 geistlichen Stützpunkten** in der M-Welt zu bauen.



# Kapitel 23

- David macht seinen Sohn Salomo zum König (1)
- Versammlung aller Obersten Israels, Priester und Leviten (2)
- Zählung und Einteilung der Leviten (> 30 Jahre, männl.) (3-5)
  - 24000 für die Arbeit am Hause des Herrn
  - 6000 zu Amtsleuten und Richtern
  - 4000 zu Torhütern
  - 4000 zu Sängern
  - 38000 insgesamt

# Kapitel 23

- David teilt die Leviten in Ordnungen ein nach den Söhnen Levis (6)
- Die Gerschoniter (7-11)
- Die Kehatiter (12-20)
  - Amram
    - Aaron und seine Nachkommen => Priester
    - Moses Nachkommen => Leviten
- Die Söhne Meraris (21-23)
- David bestimmt die Leviten zum Dienst an der Stiftshütte zusammen mit den Söhnen Aarons (25-32)



# Kapitel 24

- David teilt die Söhne Aarons (die Priester) in 24 Dienstgruppen ein (1-6)
  - Aaron hatte vier Söhne
  - Nadab und Abihu starben frühzeitig und hatte keine Söhne
  - Eleasar und Itamar wurde Priester
  - Söhne Eleasars: 16 Sippenhäupter
  - Söhne Itamars: 8 Sippenhäupter
- Die Namen der 24 Sippenhäupter (7-19)
- Die Familien der Leviten (Ergänzung zu Kapitel 23) (20-31)

# Kapitel 25

- David sondert die Söhne Asafs, Hemans und Jedutuns, prophetische Männer, auf Harfen, Psaltern und Zimbeln zu spielen (1-7)
- Es gab 288 Meister, die im Gesang des Herrn geübt waren (7)
- Einteilung in 24 Dienstgruppen mit jeweils 12 Männern.

# Kapitel 26 – Die Bestellung der Torhüter

- Korachiter
  - Die Söhne Meschelemjas: 18 (2-3.9)
  - Die Söhne Obed-Edoms: 62 (4-8)
- Merari
  - Die Söhne Hosas: 13 (10-11)
- Einteilung auf die Tore (12-19):
  - Osten: Meschelemja
  - Norden: Secharja (ein Sohn Meschelemjas, ein kluger Ratgeber)
  - Süden: Obed-Edom
  - Vorratshaus: Söhne Obed-Edoms
  - Westen: Schuppim und Hosa

# Kapitel 26 – Die levitischen Schatzmeister

- Gerschon => Ladan => Jehiël
  - **Setam und sein Bruder Joel**: Gesetz über die Schätze des Hauses des HERRN (22)
- Kehat => Amram => Mose
  - Gerschom => **Schubaël**: Vorsteher der Schätze (24)
  - Eliëser => Rehabja => **Schelomit** und seine Brüder: Gesetz über alle heiligen Gaben (26)
- Sie waren über die geheiligten Gaben gesetzt, die David, die Obersten der Sippen, die Obersten über tausend/hundert, die Obersten im Herrn, auch Samuel, Saul, Abner und Joab geheiligt hatten (27.28).

# Kapitel 26 – Die levitischen Amtleute und Richter

- Kehat => Jizhar
  - Kenanja und seine Söhne: Draußen in Israel Amtleute und Richter
- Kehat => Hebron
  - Haschabja und seine Brüder (1700 Männer): Verwaltung Israels westlich des Jordans
  - Jerija und seine Brüder (2700 Männer): Verwaltung Israels östlich des Jordans (Ruben, Gad, der halbe Stamm Manasse)

# Kapitel 27

- Die 12 Anführer des Heeres (2-15)
- Die 12 Fürsten über die Stämme Israels (16-22)
- Davids wichtige Beamte (24-34)

# Kapitel 27 – Anführer des Heeres

- Joschobam, der Sohn Sabdiëls
  - „der erste unter den Dreien“
  - „der Erste aller Hauptleute des Heeres“
- Dodai, der Ahoachiter (Der 2. von den Dreien?)
- Benaja, der Sohn des Hohenpriesters Jojada
  - der Held der Dreißig und über die Dreißig
- Asaël, Joabs Bruder
- Schamhut, der Serachiter
- Ira, der Sohn des Ikkesch, aus Tekoa

# Kapitel 27 – Anführer des Heeres (2)

- Helez, der Peletiter, von den Söhnen Ephraim
- Sibbechai, der Huschatiter, aus den Serachitern
- Abiëser, der Anatotiter, von den Söhnen Benjamin
- Mahrai, der Netofatiter, aus den Serachitern
- Benaja, der Piratoniter, von den Söhnen Ephraim
- Heldai, der Netofatiter, von den Nachkommen Otniëls

# Kapitel 27 – Die Fürsten Israels

- Ruben: Eliëser, der Sohn Sichris
- Simeon: Schefatja, der Sohn Maachas
- Levi: Haschabja, der Sohn Kemuëls
- Aaroniter: Zadok
- Juda: Elihu, einer der Brüder Davids
- Issachar: Omri, der Sohn Michaels
- Sebulon: Jischmaja, der Sohn Obadjas
- Naftali: Jeremot, der Sohn Asriëls
- Ephraim: Hoschea, der Sohn Asasjas
- beim halben Stamm Manasse: Joel, der Sohn Pedajas
- beim halben Stamm Manasse in Gilead: Jiddo, der Sohn Secharjas
- Benjamin: Jaasiël, der Sohn Abners
- Dan: Asarel, der Sohn Jerohams

# Kapitel 27 – David's wichtige Beamte

- Vorräte des Königs: Asmawet, der Sohn Adiëls
- Vorräte auf dem Lande, in den Städten, Dörfern und Türmen: Jonatan, der Sohn Usijas
- Ackerleute: Esri, der Sohn Kelubs
- Weinberge: Schimi, der Ramatiter
- Vorräte an Wein in den Weinbergen: Sabdi, der Schifmiter
- Ölbäume und Maulbeerbäume im Hügelland: Baal-Hanan, der Gederiter
- Ölvorräte: Joasch
- Rinder in der Scharon-Ebene: Schitrai, der Scharoniter
- Rinder in den Tälern: Schafat, der Sohn Adlais
- Kamele: Obil, der Ismaeliter
- Esel: Jechdeja, der Meronotiter
- Schafe: Jasis, der Hagariter

# Kapitel 27 – Davids wichtige Beamte

- Jonatan (Davids Oheim): Ratgeber, ein verständiger und schriftkundiger Mann
- Jehiël, der Sohn Hachmonis: war bei den Söhnen des König
- Ahitofel: Ratgeber des Königs
- Huschai, der Arkiter: des Königs Freund
- Jojada, der Sohn Benajas, und Abjatar: Ratgeber nach Ahitofel
- Joab: Feldhauptmann des Königs.

# Kapitel 28 – Entwurf des Tempels



# Kapitel 28

- David ruft alle zusammen (1)
- David legt den Ratschluss Gottes bzgl. des Tempelbaus und auch seiner Familie dar (2-7)
- David ermutigt ganz Israel und Salomo, Gott zu suchen, und das Haus Gottes zu bauen (8-10)
- David gibt Salomo den Entwurf des Tempels (11-19)
- David ermutigt Salomo noch einmal, getrost und unverzagt zu sein (20-21)

# Kapitel 28 – Entwurf des Tempels

- einen Entwurf für die Vorhalle des Tempels und für seinen Bau, seine Gemächer und Obergemächer und inneren Kammern und für den Raum des Gnadenthrones (11)
- Entwürfe ... für die Vorhöfe am Hause des HERRN und alle Gemächer ringsum, bestimmt für die Schätze im Hause Gottes und für die Schätze der geheiligten Gaben (12)
- und für die Ordnungen der Priester und Leviten und für alle Geschäfte und Geräte des Dienstes im Hause des HERRN (13)
- Auch gab er einen Entwurf des Thronwagens mit den goldenen Cherubim, die sich ausbreiteten und oben die Lade des Bundes des HERRN bedeckten. (19)

# Kapitel 28 – Entwurf des Tempels

- <sup>14</sup> Und er setzte fest **das Goldgewicht für alle Geräte** je nach ihrem Zweck und alles **Silbergewicht für alle Geräte** je nach ihrem Zweck
- <sup>15</sup> und **das Gewicht für die goldenen Leuchter und goldenen Lampen, für jeden Leuchter und seine Lampen sein Gewicht**, auch für die **silbernen Leuchter**, für jeden Leuchter und seine Lampen, nach dem Zweck eines jeden Leuchters.
- <sup>16</sup> Auch setzte er das Goldgewicht fest für **die Tische der Schaubrote, für jeden Tisch sein Gewicht**; ebenso auch das des Silbers für **die silbernen Tische**; <sup>17</sup> und für die **Gabeln, Becken und Kannen** von lauterem Gold und für **die goldenen Becher, für jeden Becher sein Gewicht**, und für **die silbernen Becher, für jeden Becher sein Gewicht**, <sup>18</sup> und **für den Räucheraltar vom allerlautersten Gold sein Gewicht**.

# Kapitel 28

David erinnert sich immer wieder an die Verheißung Gottes:

- <sup>6</sup> und er hat zu mir gesagt: Dein Sohn Salomo soll mein Haus und meine Vorhöfe bauen; denn ich habe ihn mir erwählt zum Sohn und ich will sein Vater sein <sup>7</sup> und will sein Königtum bestätigen ewiglich, wenn er daran festhält, zu tun nach meinen Geboten und Rechten, wie es heute geschieht.

# Kapitel 28

Zu seinem Volk:

- <sup>8</sup> Nun denn – vor den Augen ganz Israels, der Gemeinde des HERRN, und vor den Ohren unseres Gottes –: Haltet und sucht alle Gebote des HERRN, eures Gottes, damit ihr das gute Land besitzt und auf eure Kinder nach euch für alle Zeiten vererbt!

# Kapitel 28

Zu seinem Sohn Salomo:

- <sup>9</sup> Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit ganzem Herzen und mit williger Seele. Denn der HERR erforscht alle Herzen und versteht alles Dichten und Trachten der Gedanken. Wirst du ihn suchen, so wirst du ihn finden; wirst du ihn aber verlassen, so wird er dich verwerfen ewiglich!

# Kapitel 28

Zu seinem Sohn Salomo (II):

- <sup>10</sup> So sieh nun zu, denn der HERR hat dich erwählt, dass du ein Haus baust als Heiligtum. Sei getrost und richte es aus!
- <sup>20</sup> Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei getrost und unverzagt und richte es aus! Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der HERR, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des HERRN vollendet hast.

# Kapitel 28

- <sup>11</sup> Und David gab seinem Sohn Salomo einen Entwurf für die Vorhalle des Tempels und für seinen Bau, seine Gemächer und Obergemächer und inneren Kammern und für den Raum des Gnadenthrones; <sup>12</sup> dazu Entwürfe für alles, was ihm durch den Geist in den Sinn gekommen war: für die Vorhöfe am Hause des HERRN und alle Gemächer ringsum, bestimmt für die Schätze im Hause Gottes und für die Schätze der geheiligten Gaben <sup>13</sup> und für die Ordnungen der Priester und Leviten und für alle Geschäfte und Geräte des Dienstes im Hause des HERRN.
- <sup>14</sup> Und er setzte fest das Goldgewicht für alle Geräte je nach ihrem Zweck und alles Silbergewicht für alle Geräte je nach ihrem Zweck

# Kapitel 28

- David durfte nicht selbst den Tempel bauen, aber er bereitete sein Leben lang dafür alles sehr systematisch und detailliert vor, Material, Leute, sogar Gewicht und Pläne.
- Das Ziel und der Inhalt seines Lebens waren, den Tempelbau vorzubereiten.



## Kapitel 29 – Beisteuer zum Tempelbau

# Kapitel 29 – Beisteuer zum Tempelbau

- David gibt aus seinem Besitz eine Gabe für den Tempelbau (3-5a)
- David fragt/ermutigt die Obersten und sein Volk ihre Hand mit einer Gabe für den Herrn zu füllen (5b)
- Die Gabe der Sippenhäupter und Obersten des Volkes (6-8)
- Das Volk war fröhlich, weil sie freiwillig gegeben hatten (9)
- David's Dankgebet (10-19)
- Dankfeier vor dem Herrn, bei der Salomo zum König und Zadok zum Priester gesalbt wurden (20-22)
- Salomo wird König unter dem Segen des Herrn (23-25)
- Davids Tod und zusammenfassende Worte (26-30)

# Kapitel 29

- <sup>9</sup> Und das Volk war fröhlich, dass sie so willig waren; denn sie gaben's dem HERRN freiwillig von ganzem Herzen. Und der König David war hocheufreut

# Kapitel 29

- <sup>14</sup> Denn was bin ich? Was ist mein Volk, dass wir freiwillig so viel zu geben vermochten? **Von dir ist alles gekommen, und von deiner Hand haben wir dir's gegeben.**
- <sup>15</sup> Denn wir sind Fremdlinge und Gäste vor dir wie unsere Väter alle. Unser Leben auf Erden ist wie ein Schatten und bleibt nicht.
- <sup>16</sup> HERR, unser Gott, all dies Viele, das wir herbeigebracht haben, dir ein Haus zu bauen, deinem heiligen Namen, **ist von deiner Hand gekommen, es ist alles dein.**

# Kapitel 29

- <sup>17</sup> Ich weiß, mein Gott, dass du das Herz prüfst, und Aufrichtigkeit ist dir angenehm. Darum habe ich dies alles **aus aufrichtigem Herzen freiwillig gegeben** und habe jetzt mit Freuden gesehen, wie dein Volk, das hier vor dir steht, **dir alles freiwillig gegeben hat**.
- <sup>18</sup> HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, unserer Väter, **bewahre für immer solchen Sinn und solche Gedanken** im Herzen deines Volks und richte ihre Herzen auf dich!

# Kapitel 29

- Haltung des Gebens
  - Freiwillig geben => Hohe Freude (wie die drei Weisen)
  - Danken, dass wir in der Lage sind zu geben
  - Geben, was Gott uns gegeben hat
  - Solchen Sinn bewahren
  - Mit diesem Sinn kann die nächste Generation das Haus Gottes bauen

# Zusammenfassung

- Gott nahm das Königtum von Saul und gab es David
- David holte die Bundeslade nach Jerusalem zurück
- Als David den Plan hatte, den Tempel zu bauen, offenbarte Gott ihm seinen Plan, dass sein Nachkomme den Tempel bauen und von Gott ewig bestätigt werden soll.
- David bereitete zu seinen Lebzeiten alles für den Tempelbau vor und ermahnte das Volk und Salomo (die nächste Generation), Gott zu suchen und den Tempel zu bauen.
- David starb ihm Glauben an die Verheißung Gottes an seinen ewigen Nachkommen.
- Gott selbst legte die Grundlage, um den Treubruch Israels zu überbrücken, letztendlich durch Jesus, den ewigen Nachkommen auf dem Thron Davids.

# Lernpunkte

- Geistliches Geschichts- und Geschlechts/Identitäts-Bewusstsein
  - Gottes Geschichte
  - Apostelgeschichte
  - Kirchengeschichte
- Das Haus Gottes bauen
  - Die Bundeslade bzw. die Bibel zurückholen
  - Priester und Leviten einsetzen
- Das Haus Gottes bauen ist unser Lebensziel
  - Dafür Material sammeln (kämpfen und erobern)
  - Leute vorbereiten (angefangen von der NG, z.B. Salomo)
  - Pläne vorbereiten (Geschichte und Gottes Wort studieren)
- Haltung des Gebens für den Bau des Hauses Gottes!
- Den Bruch überwinden durch Jesus Christus, den ewigen Nachkommen!

# Persönlich

- Gott überwand meinen Sündenbruch durch Jesus, der den wahren Tempel Gottes in drei Tagen neu aufbaute und der König ist, der ewig auf dem Thron Gottes sitzt.
- Gott möchte auch den Sünden- und Treubruch in D/EU durch den wahren Tempel und ewigen König Jesus überbrücken
- Ich darf auch wie König David dafür leben, die Bundeslade (Wort Gottes und ZBS) zurückzubringen und den Tempel Gottes vorzubereiten und zu bauen, an der medizinischen Fakultät und ferner an 120 Missionsstützpunkten in der M-Welt.
- Dafür darf ich alles, Pläne, Material, Leute, Mitarbeiter vorbereiten und gut zusammenarbeiten.

# Leitverse: 1. Chronik 17,11-14

<sup>11</sup> Wenn aber deine Tage um sind, dass du zu deinen Vätern hingehst, so will ich dir **einen Nachkommen**, einen deiner Söhne, erwecken; dem will ich **sein Königtum** bestätigen.

<sup>12</sup> Der soll mir ein Haus bauen, und ich will seinen Thron **bestätigen ewiglich**.

<sup>13</sup> Ich will sein Vater sein und er soll mein Sohn sein. Und ich will **meine Gnade** nicht von ihm wenden, wie ich sie von dem gewandt habe, der vor dir war,

<sup>14</sup> sondern ich will ihn **einsetzen in mein Haus** und in mein Königtum ewiglich, dass sein Thron beständig sei ewiglich.